

HAGENER MARKTBOTE

13. Juni 2024 | Telefon 054 01/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Drei Tage Einstimmung auf den Festivalsommer → Seite 4
Führt bald eine Höchstspannungsleitung durch Hagen? → Seite 18

Wir suchen **WERKSTATTHELDEN!**

m|w|d



S! SIEMON

Ibbenbüren | Lengerich | Warendorf | Emsdetten | Münster | Rheine

SIEMON GmbH
In den Rietbroken 28
49525 Lengerich
T 05481 9459-0
autohaus-siemon.de

WIR BIETEN TOP-SERVICE FÜR
PKW UND **NUTZFAHRZEUGE**



Service



Nutzfahrzeuge
Service



Service



CUPRA
SERVICE

SKODA
Service



SERVICE

Wir sind für Sie da!



· Kühlung · Klima
· Heizung · Sanitär
· Solartechnik
· Bauklempnerei

Im Siek 5a
49170 Hagen a.T.W.

05401
83 78 00



Autolackierung · Karosserie-
instandsetzung · Autoglas

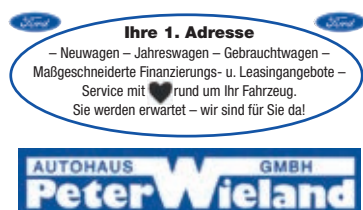
Vockenhof 6
49124 GMHütte
info@
autolackiererei-alrutz.de

05401
849 96 30



Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.
Fax 05401/980068
Mobil 0171/7647773

05401
9 04 20



Holzhauser Straße 1 A
49205 Hasbergen

05405
6 19 10



Beratung · Installation
Kundendienst

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.
Mobil 0173/9511062

05405
87 98



Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

05401
9 09 20



Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

www.elektro-boerger.com
Klößnerstraße 21
49124 GMHütte

05401
65 05



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

t.witte@rohrreinigung24h.de
www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

05405
80 82 600

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

HAGENER MARKTBOTE

Gegründet 1970, in Verantwortung bis 2020 Günther Riesenbeck

erscheint am **Donnerstag, 15. August 2024.**

Anzeigenschluss ist **Freitag, 9. August 2024, 10.00 Uhr.**

Redaktionsschluss ist **Samstag, 10. August 2024, 10.00 Uhr.**

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich donnerstags
(Abweichungen im Erscheinungstemin sind möglich).

Kalender
online
abonnieren



<https://bit.ly/3qwTula>

Die nächste Ausgabe des



erscheint am **Samstag,
15. Juni 2024.**

Die nächste Ausgabe des



erscheint am **Donnerstag,
20. Juni 2024.**

Azubi Speed Shuttle fährt die Fachkräfte von morgen durch Hagen

Zum dritten Mal konnten Oberschüler einen Vormittag lang in Hagener Unternehmen reinschnuppern – Projekt zeigt positive Wirkung

Was wird in den Metallbaubetrieben produziert? Was macht eine Pflegekraft? Und wie wäre es, bei einer Versicherung zu arbeiten? Solchen Fragen konnten rund 80 Neuntklässlerinnen und Neuntklässler der Oberschule Hagen am vergangenen Freitag nachgehen. Möglich machte es das Azubi Speed Shuttle, das zum dritten Mal durch Hagen rollte. Die Schülerinnen und Schüler bekamen so Gelegenheit, in Hagener Unternehmen reinzuschnuppern.

„Das Azubi Speed Shuttle ist ein tolles Projekt und in den drei Jahren seines Bestehens zu einem echten Erfolgsmodell geworden“, lobte die Hagener Bürgermeisterin Christine Möller beim Start des diesjährigen Shuttles das Berufsorientie-

rungsprojekt, für das die Oberschule mit dem Unternehmerverband Hagen (UVH) kooperiert. Die Gemeinde erhofft sich, mit diesem wie auch weiteren Projekten an der Oberschule, Fachkräfte an den Ort zu binden.

Der Plan scheint aufzugehen. Eine Umfrage unter den Zehntklässlerinnen und Zehntklässlern habe gezeigt, dass bis auf eine Schülerin alle anderen planen, eine Ausbildung zu machen, erklärte Michael Koslik, kommissarischer Schulleiter der Hagener Oberschule. „Unsere Realschüler und Hauptschüler gehen nach dem Schulabschluss überproportional in Ausbildungsberufe“, so Koslik. Inzwischen seien es deutlich weniger Schülerinnen und



Das Azubi Speed Shuttle ist ein Erfolgsmodell. Darüber freuen sich unter anderem Annika Berelsmann (5. v. l.) Bürgermeisterin Christine Möller (7. v. l.), Schulleiter Michael Koslik (links daneben) und Steffen Plogmann (links).

Foto: are

Schüler, die zunächst Berufsbildende Schulen besuchen, bevor sie sich für einen Berufsweg entscheiden.

„Heute müssen sich die Firmen um die Auszubildenden bemühen und nicht mehr umgekehrt“, sagte Steffen Plogmann, zweiter Vorsitzender des UVH. Deshalb zögen nicht nur die Schüler, sondern auch die Unternehmen einen Gewinn aus dem Projekt. Sie haben so die Möglichkeit, sich den potentiellen Fachkräften von morgen zu präsentieren. „Viele Hagenerinnen und Hagener wissen gar nicht, was für einen Schatz an Unternehmen wir hier vor Ort haben. Es gibt bei uns Unter-

nehmen, die weltweit agieren“, so Plogmann.

Annika Berelsmann, Geschäftsführerin des UVH, freute sich darüber, dass sich in diesem Jahr vier Unternehmen beim Azubi Speed Shuttle präsentieren, die bisher nicht dabei waren. Aus insgesamt 20 Unternehmen konnten die Oberschüler so drei auswählen, die sie an einem Vormittag per Busshuttle von Brockmeyer Reisen besuchen konnten. „Unter anderem beteiligen sich Unternehmen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales, Metallbau- und Handwerksbetriebe, aber auch Versicherungen und Banken“, sagte Berelsmann.

„Ich habe mir die DEVK Versicherung angeguckt“, berichtet etwa Schüler Noah Ewuntomah, nachdem er mit seinen Freunden von der ersten Unternehmensrunde zurück zum Parkplatz der Oberschule gekommen ist und auf sein nächstes Shuttle wartet. Die Versicherungsbranche interessierte ihn. Dass zwischen Schülern und Unternehmen durch die Berufsorientierung Kontakte entstehen, bestätigten auch Schulsozialarbeiter Tobias Linke und Ausbildungsleiterin Sandra Petsch von der MaßArbeit. So hätten 16 von 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Future Profis einen Praktikumsplatz in

einem Unternehmen gefunden. Bei dem Projekt kommen Unternehmen in die Oberschule und lassen die Schüler praktische Übungen ihrer Branchen wie Metallbauarbeiten oder Grafiken am Computer austesten. Und auch auf die Schülerzahl scheint sich die Berufsförderung positiv auszuwirken. So sagte es jedenfalls Schulleiter Koslik. Die Zahl der Schüler sei inzwischen auf 500 gestiegen, was zeige, dass Hagener Eltern ihre Kinder vor Ort in die Schule schicken. Der gymnasiale Zweig besteht ab dem kommenden Schuljahr deshalb zum ersten Mal aus zwei Klassen. are ●

SAISONRÄUMUNG

0%0%0% TOP MARKEN TOTAL REDUZIERT

	Hoher Damen- u. Herren-Wanderschuh wasserdicht	139,99 89,99
	Hoher Damen- u. Herren-Wanderschuh wasserdicht, Vibram-Sohle	159,99 99,99
	Damen-Multifunktionsschuh wasserdicht, Leder, Vibram-Sohle	149,99 89,99
	Damen- und Herren-Multifunktionsschuh wasserdicht, Vibram-Sohle	139,99 89,99
	Herren-Multifunktionsschuh Leder, wasserdicht	139,99 89,99
	Wanderrucksäcke versch. Modelle inkl. Regenhülle	18 lt. 39,99 24,99 25 lt. 59,99 39,99 28 lt. 89,99 59,99

	Wanderbluse oder -hemd versch. Farben u. Modelle	39,99 24,99
	Damen- u. Herren-Funktionspolos versch. Farben	29,99 19,99
	Damen- o. Herren-Fleecejacken versch. Farben	49,99 29,99
	Damen- u. Herren-Fleecejacken versch. Modelle u. Farben	59,99 39,99
	Herren-Funktionsjacke wasserdicht, atmungsaktiv, 10.000 mm Wassersäule	99,99 69,99

	Damen-Walkingschuh GoreTex, wasserdicht, versch. Farben	99,99 69,99
	Damen-Laufschuh Ghost 15	149,99 99,99
	Damen- u. Herren-Top-Laufschuh Glycerin 20	179,99 129,99
	Damen Top-Laufschuh Gel-Glorify	169,99 99,99
	Damen-Kapuzensweat	59,99 29,99
	Damen-Kapuzenjacke	64,99 34,99
	Herren-Trainings- u. Freizeitjacke	54,99 29,99
	Herren-Jogginghose modischer Schnitt	39,99 24,99
	Herren-Kapuzensweat versch. Farben	64,99 34,99

GESAMTE FRÜHJAHR- UND SOMMERKOLLEKTION REDUZIERT!

Viele Rest- und Einzelteile
bis **70%** reduziert!

Ihr Sportspezialist in Hagen a.T.W.

SPORT TR EFF
THOMAS KORTLÜCKE
Haskamp 2
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 054 01 / 99889

Aus Liebe zum Sport

Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr



SERVICE

Wir sind für Sie da!



**KFZ GUTACHTEN
KÜSER**

Glandorf
info@kfz-gutachten-kueser.de
www.kfz-gutachten-kueser.de
Mobil 01516/8487940

Ihre schnelle **Hilfe** im **Kfz-Schadenfall**

Haftpflicht- und Wertgutachten
Beweissicherung · Rechnungsprüfung

**05426
90683 10**

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 16. Juni

Apothekennotdienst

Martinus-Apotheke, Dorfstraße 9, Hagen | Tel. 05401/897026

Donnerstag, 20. Juni

Flötenkonzert der Jugendmusikschule Hagen

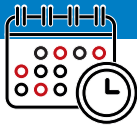
17 Uhr | Grundschule Gellenbeck, Görsmannstraße 19
Aufführung der Blockflötenklasse Gellenbeck | Eintritt frei

Sonntag, 23. Juni

Apothekennotdienst

Hirsch-Apotheke, Schloßstraße 16, Bad Iburg | Tel. 05403/73700
Apotheke am Klinikum, Am Finkenhügel 3, Osnabrück | Tel. 0541/9114680

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke



KAB Rentnertreff: Spielenachmittag mit Essen

Der Rentnertreff der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) trifft sich am Donnerstag, 27. Juni, um 14.30 Uhr zum Spielenachmittag mit Es-

sen im Pfarrheim St. Martinus. Eine Anmeldung ist nicht nötig, Infos bei Hermann Schönhoff, Tel. 05405/5240.



**Hilfe bei der Beantragung
von Pflegeleistungen**

**Beratung bei Eintreten
einer Pflegesituation**

Die Kosten übernimmt
die Pflegekasse.

Nehmen Sie gerne
Kontakt mit mir auf.

Pflegeberatung Frankenberg

Beate Frankenberg
Klosterstraße 5
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 363 033
Mobil 0171 383 465 8
info.frankenberg@kabelmail.de

Termine nach Vereinbarung



Letzte Ausgaben vor Sommerpause

**Kostenloses Spielzeug in Hagener Wunder-Werkstatt
steht für Sozialarbeiter zur Abholung bereit**

Für Sozialarbeiter aus der Kinder-, Jugend-, Familien- oder Flüchtlingshilfe in der Region Osnabrück hält die AWIGO GmbH gemeinsam mit dem Repair Café Hagen a.T.W. eine große und bunte Auswahl gut erhaltener Spielsachen vor. Sie steht zur kostenlosen und mengenmäßig unbegrenzten Abholung bereit.

Da während der Sommerferien keine Ausgaben stattfinden werden, weist der Landkreis Osnabrück auf den letzten Ausgabetermin vor der Sommerpause am Mittwoch, 19. Juni, hin.

Im Vorfeld ist lediglich ein individueller Termin zur Abholung über Tel. 05401/3655761 zu vereinbaren. Außerdem ist bei Abholung ein gültiger Dienstaussweis vorzulegen.

Die Ausgabe der Spielsachen findet in der Hagener Wunder-Werkstatt in der Hagener Dorf-

straße 13 statt. Aktuell ist das Lager gut gefüllt. Nach den Sommerferien geht es ab Mittwoch, 7. August, mit der wöchentlichen Spielzeugausgabe weiter. Zusätzliche Infos und Eindrücke zur Aktion lassen sich in einem Film unter www.awigo.de/abfallvermeidung gewinnen.

Die angebotenen Gegenstände wie zum Beispiel Gesellschaftsspiele, Puppen, Playmobil oder Lego sind Spenden, die in den vergangenen Wochen entweder auf den AWIGO-Recyclinghöfen in Ankum, Dissen, Georgsmarienhütte, Melle, Ostercappeln und Wallenhorst oder direkt in der Wunder-Werkstatt abgegeben wurden. Das engagierte ehrenamtliche Team von Repair Café Hagen a.T.W. hat alles zunächst sorgfältig geprüft und aufbereitet, ehe die Spielsachen nun zur Abholung bereitstehen.



Foto: Svanja Heilmann

Einige Spielgeräte stehen zur Abholung in der Hagener Wunder-Werkstatt bereit.

Drei Tage Einstimmung auf den Festivalsommer

**Umsonst&Draußen der Gaststätte Stock lockte Rock-Fans
auf den Grundschulhof**

Neun regionale und überregionale Bands lieferten am vergangenen Wochenende einen Vorgeschmack auf den allmählich beginnenden Festivalsommer. Zum Umsonst&Draußen hatte Veranstalter Charly Niehenke wieder eine große Bühne auf dem Schulhof der Grundschule Sankt Martin errichten lassen, vor der sich trotz der wenig sommerlichen Temperaturen zahlreiche Rock-Fans einfanden. Den Auftakt machten am Freitagabend die vier Musiker von 12Ender, die mit direkten Texten auf Deutsch und klassi-

ischem Rocksound aufwarteten. Titel wie „Schizophrenie meiner Selbst“ und „Gute Samstag Nacht“ vom 2021 veröffentlichten ersten Album gaben Einblicke in die Thematiken, die die Texte der Band prägen: Emotionen wie Wut und Liebe stehen ebenso im Vordergrund wie das alltägliche Leben. Im Anschluss an 12Ender betrat mit Joga Club eine altbekannte, fest zum Sound des Osnabrücker Südkreises gehörende Indie-Pop-Band die Bühne. Neben Songs vom letzten veröffentlichten Album, das Anfang 2020

erschien, durften Klassiker zum Mitsingen im Set nicht fehlen. Zum Stocks-Inventar gehören auch die fünf Musiker von Gelbes Haus. Gesellschaftskritische Texte auf Deutsch und starke Bass- und Gitarrenriffs schallten über den Pausenhof, bevor Vanderlinde aus den Niederlanden, der Headliner des Abends, mit stimmungsvollem Slow Rock – bei dem man unter anderem an Bands wie Smokie, aber auch Dire Straits denken konnte – zum Tanzen einluden.

Auch an Tag zwei des Umsonst&Draußen-Festivals folgten Bands aus dem Osnabrücker Raum und solche mit etwas weiterer Anreise aufeinander: Mount Atlas aus Oldenburg eröffneten den Abend mit schnellen Gitarrenriffs und einem tollen Hammondorgel-Sound. Songs wie „The Captain“ oder „The Hunter“ standen ganz im Zeichen des Hard Rock der 1970er und 1980er Jahre, wobei Half-Time-Parts und Gitarrensoli nicht fehlen durften. Besonders toll zu hören: ein Hammondorgelsolo, auf das unmittelbar die treibenden Schläge einer Doppelbassdrum folgten. Die fünfköpfige Band Riot at the moonshine bar aus Ostfriesland und dem Emsland brachte Rock'n'Roll mit beeindruckenden, zum Teil zweistimmigen Vocals in hohen Lagen auf die Bühne. Auch hier mangelte es bei Titeln wie „Dancing in the dark“ und „Maneater“ nicht an Gitarrensoli und Half-Time-Parts. Bei einsetzender Dämmerung füllte sich der Pausenhof zusehends. Basement Apes aus Osnabrück, die als dritte Band des Abends spielten, freuten sich sichtlich über das große Publikum: „Es ist immer wieder schön, nach Hause zu kommen“. Mitgebracht hatten die fünf Musiker Songs ganz im Stil des Rock'n'Roll der 70er Jahre inklusive mehrstimmigem Gesang, dynamischen Soli – wobei die Gitarre auch mal hinter dem Kopf auf den Schultern gespielt wurde – und vielen rhythmischen Wechseln. Bei „Lord don't slow me down“ oder „Dig that groove“ kamen Fans von Bands wie Status Quo auf ihre Kosten; eine Hommage an die schwedische Rockband The Hellacopters erbrachten Basement Apes mit einem Cover. Als feste Größe in regionalen wie überregionalen Line-Ups durfte Xaja als Headliner und letzte Band des Samstags nicht fehlen. Hardrock'n'Roll stand hier auf dem Programm, den die Musiker mit starkem Sound von Bass und Gitarren – besonders mitreißend bei Songs wie „Dancing with the devil“ – diversen Tempi und einer unvergleichlichen Rock-



Foto: amp

Am Samstagabend war der Platz vor der Bühne gut gefüllt – optimale Bedingungen für Bands wie Basement Apes und Xaja.

stimme im Mittelpunkt lieferten. Den Sonntag gestaltete die seit 2012 bestehende Jens Petersen Band mit einem Mix

aus Covern bekannter Musikgrößen und eigenen Stücken. Das diesjährige Umsonst&Draußen hat Lust gemacht auf einen

Sommer voller Open Air Musik – dann vielleicht mit mehr weiblichen Acts auf der Bühne. amp ●



**Ihr lokaler Photovoltaikinstallateur
für das Osnabrücker Land**

- Photovoltaikanlagen für Privatkunden
- 0% Umsatzsteuer (Stand Juni 2024)
- kostenlose Beratung vor Ort & kostenloses Angebot (mit Wirtschaftlichkeitssimulation)
- Planung, Montage und Anschluss aus einer Hand (inkl. Abwicklung mit dem Energieversorger)
- eigene Montageteams
- über 15 Jahre Branchenerfahrung (gegründet in 2011)



**ab 01.07.2024 auch in
Osnabrück, Bramkamp 84 und
Bissendorf, Zum Eistruper Feld 11**

Bielefelder Straße 28 49186 Bad Iburg
www.jenergy-pv.de info@jenergy-pv.de 0 54 03 - 726 76 70

Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de



Foto: Fairteiler-Team

iDeses Team sorgt dafür, dass täglich frische Ware in den Fairteiler auf dem Parkplatz von SB Lünig kommt.

Diese Menschen retten Lebensmittel vor dem Müll

Seit fast einem Jahr gibt es in Hagen einen Fairteiler – Angebot wird angenommen

Im August vergangenen Jahres wurde der Fairteiler an der Hüttenstraße eröffnet. Seitdem sorgt ein Team aus 15 Menschen dafür, dass er regelmäßig mit noch verwertbaren Lebensmitteln, die sonst weggeworfen würden, gefüllt wird. Wie wird das Angebot angenommen? Frisches Obst wie Äpfel oder Gemüse wie Paprika und Gurken, Joghurts, Gewürze oder auch Dosensuppen – in der klei-

nen Hütte vor SB Lünig können alle, die wollen, diese Lebensmittel kostenlos für den Eigenbedarf mitnehmen. Im vergangenen August wurde der Fairteiler eröffnet und wird täglich von einem ehrenamtlichen Team aus 15 Hagenerinnen und Hagenern gefüllt. Lebensmittel, die hier angeboten werden, werden so vor dem Müll gerettet.

Der Fairteiler kommt sehr gut in Hagen an. Immer, wenn jeweils zwei Leute aus dem Team mit den neuen Lebensmitteln auf dem Parkplatz von SB Lünig ankämen, würden schon Menschen auf die Ware warten, berichtet Elke Obermeyer. Nach nur zwei Stunden sei der Fairteiler bereits leer.

Obermeyer hat die Idee, einen Fairteiler in Hagen aufzubauen, in die AG Nachhaltigkeit eingebracht, die 2022 stattfand und in der viele weitere Projektideen entstanden, um Hagen zur offiziell anerkannten „Nachhaltigen Kommune“ zu machen. Seit 2022 war Elke Obermeyer damit beschäftigt, den Fairteiler aufzubauen und ein Team zusam-

menzustellen. Die meisten weiteren Teammitglieder kamen im Frühjahr 2023 dazu.

Bevor der Fairteiler im Hagen Ortskern eröffnet werden konnte, machte die Gruppe zunächst Garagenmärkte, die gut angenommen wurden. Alle Gruppenmitglieder sind Food-saver, also Lebensmittelretter, die die Berechtigung haben, in Supermärkte zu gehen, um dort Nahrungsmittel, die eigentlich für den Müll gedacht sind, abzuholen. Dafür mussten sie zunächst eine Prüfung bei foodsharing ablegen. Erst dann können sie als Betriebsverantwortliche in Lebensmittelmärkte gehen und Ware abholen, die noch genießbar ist, die die Supermärkte aber wegwerfen müssen.

Die Lebensmittel, aus denen die Foodsaver, Gemüse, Obst, Joghurt und andere Ware abholen, liegen in einem Umkreis von bis zu 15 Kilometern um Hagen. „In welche Geschäfte wir gehen, dürfen wir nicht sagen“, erklärt Dieter Überwasser. Die Gruppe kooperiert mit bestimmten Märkten, in denen sie sich zuvor bewerben mussten. Erst danach hatte sie das Recht, dort regelmäßig übrig-

gebliebene Ware zu holen. Dabei gilt zudem eine klare Rangfolge. „Zuerst sind die Tafeln an der Reihe in den Supermärkten. Sie können zuerst Ware mitnehmen. Aber da bleibt noch eine Menge übrig“, sagt Elke Obermeyer.

Mit den Holen der Ware ist es nicht getan. Denn die kleine Hütte muss täglich geputzt werden. Dafür wird in der WhatsApp-Gruppe des Fairteiler-Teams regelmäßig in Putzplan angelegt. „Der ist immer so schnell ausgefüllt, dass ich manchmal zusehen muss, überhaupt auch an die Reihe zu kommen“, berichtet ein Gruppenmitglied schmunzelnd. Etwa zwei Stunden pro Tag diejenigen, die an der Reihe sind, mit dem Holen der Lebensmittel, dem Säubern und dem Einräumen der Ware in Regale und Kühlschrank beschäftigt.

Ein „Wermutstropfen“ sei, dass es manchmal auch schlechte Erfahrungen am Fairteiler gebe, sagt Dieter Überwasser. Denn manchmal kommen dort Dinge weg, etwa die Brötchentüten, die er und seine Frau dort hingelegt hatte. Sie hatte einmal eine Bäckerei und deshalb reichlich Tüten zuhause. Gedacht war



Foto: are

Randvoll gefüllt sind Regale und Kühlschrank jeden Tag. Nach zwei Stunden ist alles weg.

GEBRAUCHT-RAD-BÖRSE

Am 15. Juni von 9 – 13 Uhr

1. Einfach am 14.06. ganztägig oder am 15.06. von 8 - 9 Uhr dein verkehrssicheres Fahrrad zu uns bringen
2. Vermittlungsservice (für 10% Erlös-Provision) nutzen (entfällt beim Kauf eines Neurades)
3. Nicht verkaufte Räder 14 Uhr wieder abholen (Für nicht abgeholte Räder wird eine Standgebühr von 5€ erhoben)

Hotline für die Gebraucht-Rad-Börse:
05401-460406

Weiterer Termin 2024:
24. August



es so, dass jede und jeder am Fairteiler nur so viele Tüten mitnimmt, wie der braucht. Doch dann wurden einfach alle Tüten auf einmal von jemandem mitgenommen. Und so kommt es hin und wieder vor, dass Dinge, die nicht dafür gedacht sind, mitgenommen werden oder jemand mehr Lebensmittel als für den Eigenbedarf mitnimmt. Der Motivation tut das keinen Abbruch. „Mich motiviert es, Lebensmittel vor dem Wegwerfen zu retten“, sagt ein Gruppenmitglied. Denn dieses Schicksal ereilt viele Lebensmittel in Deutschland. Rund 11 Millionen Tonnen Nahrungsmittel landen nach Angaben des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft in Deutschland jedes Jahr im Müll. Doch das Fairteiler-Team wird diese Menge etwas reduziert. are ●

Welche Lebensmittel dürfen in den Fairteiler und welche nicht?

Dafür gibt es klare Regeln:

Erlaubt sind Brot und Brötchen, Obst und Gemüse, Milchprodukte, Trockenware wie etwa Reis und Nudeln sowie Lebensmittel nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums.

Nicht erlaubt sind dagegen Alkohol und Energydrinks, Hack- und Frischfleisch, roher Fisch, Rohmilch- und Roheiprodukte, selbst gesuchte Pilze, selbst zubereitete Speisen und Lebensmittel nach Ablauf des Verbrauchsdatums.

Allianz 

CYBERSCHUTZ

**Mehr Sicherheit
im digitalen
Zeitalter**

Der Allianz CyberSchutz für Unternehmen.
Wir beraten Sie gerne!

Stefanie König

Allianz Generalvertretung
Haskamp 22
49170 Hagen a.T.W.
☎ 05 40.18 05 93 38 | ☎ 01 73.9 63 20 44
Stefanie.Koenig@Allianz.de

Stefanie König,
Ihre Allianzvertreterin in
Hagen a.T.W. und Umgebung.



**VERTRETUNG.ALLIANZ.DE/
STEFANIE.KOENIG**

Landfrauen besuchten Landtag in Hannover

Der Landfrauenverein Hasbergen/Hagen hat einen Tagesausflug nach Hannover gemacht, wo die Teilnehmerinnen unter anderem eine Stippvisite im Landtag machten. 55 Teilnehmerinnen machten sich am Donnerstag, 23. Mai, um 7 Uhr auf in die niedersächsische Landeshauptstadt. Erster Tagespunkt war für einen Teil der Gruppe das Sealife Aquarium, in dem zahlreiche Meeresbewohner wie Haie, Rochen oder Schildkröten zu bewundern sind. Eine zweite Gruppe besichtigte den Berggarten, in dem viele verschiedene farbenfrohe Blumen wachsen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter in den Landtag, wo der Landtagsabgeordnete Jonas Pohlmann (CDU) die Frauen empfing. Zur Einführung sahen die Landfrauen zunächst einen Film darüber, wie der Landtag funktioniert. Anschließend konnten sie auf der Besuchertribüne eine Debatte über E-Mobilisierung und Digitalisierung verfolgen. Live sei dies deutlich interessanter gewesen als eine Debatte im Fernsehen zu verfolgen, so die Landfrauen in einer Mitteilung zu der Tagesfahrt. Anschließend kamen die Frauen mit drei Abgeordneten zusam-



Die Landfrauen mit Jonas Pohlmann vor dem niedersächsischen Landtag in Hannover.

men. Neben Jonas Pohlmann stellten sich Marcel Queckemeyer (AFD) und Frank Hennig (SPD) ihren Fragen. Vornehmlich ging es um aktuelle Debatten. Warum sind die Atomkraftwerke in Deutschland abgeschaltet worden, während

andere Länder neue bauen? Oder können die Batterien von E-Autos recycelt werden? Dadurch, dass die drei Politiker verschiedene Ansichten zu den Themen hatten, kam eine kontroverse Debatte in Gang. ●

SE



der bis
olen
r berechnen
(/Tag)

PRIVAT

KALKHOFF-WOCHE
vom 15. bis 22. Juni 2024

EINZELSTÜCKE
bis **30 %**
REDUZIERT!

**GRATIS-
ZUBEHÖR**
im Wert von **250 €**
beim Kauf eines Kalkhoff-Bikes*

DER KALKHOFF-TRUCK KOMMT! Am 15.6. von 9-14 Uhr



Lasse dich von den Kalkhoff-Mitarbeitern beraten und teste selbst die Top-Bikes.

CALMER
Rad und E-Bike

Neuer Lebensraum für Vögel

Hagener Gymnasiasten Jannik und Spencer haben bei einem Schulprojekt Gutes für die Vogelwelt getan

Im Rahmen des Projekts „Verantwortung übernehmen“ haben die Hagener Jannik und Spencer vom Gymnasium Oesede einen Nistkasten gebaut und diesen gemeinsam mit dem Ulli Elixmann, Umweltschutzbeauftragter der Gemeinde Hagen, am Naherholungsbad in der Obstwiese aufgehängt. Die Aktion stellt einen wichtigen Lebensraum für heimische Vögel dar.

Die Schüler erwarben nicht nur handwerkliche Fähigkeiten, indem sie eine Palette upcyclten, sondern sammelten auch wertvolles Wissen über den Schutz heimischer Vogelarten und deren Lebensräume.

Die Obstwiese im Naherholungspfad wurde bewusst als Standort gewählt, um die Besucherinnen und Besucher auf das Thema Umweltschutz aufmerksam zu machen.

„Es ist mir ein großes Anliegen, unseren Schülern die Bedeutung des Naturschutzes näherzubringen. Mit Projekten wie diesem fördern wir nicht nur ihr Bewusstsein für die Umwelt, sondern auch ihr Verantwortungsgefühl und ihre Bereitschaft, aktiv etwas zu bewegen“, erklärte Ulli Elixmann.

Er hofft, dass viele Vögel den neuen Nistplatz annehmen werden.



Foto: Gemeinde Hagen a.T.W.

Jannik ist stolz auf den Nistkasten, den er mit seinem Schulkameraden Spencer gebaut hat.

Der Gibbenhoff wird neu gedacht

Im Hagener Zentrum soll ein zukunftsweisender Verweilort entstehen

Der Gibbenhoff im Herzen Hagens ist vielen als zentrale Parkplatzfläche bekannt. Auf der Hagener Kirmes stehen hier unter anderem Feldmann's Raupenbahn und der Autoscooter. Dass jedoch viel mehr Potenzial in dem vorliegenden Grundstück steckt, ist nun im Rahmen der Ortskernsanierung und den dadurch entwickelten Ideen und Planungen deutlich geworden: Die Gemeinde Hagen möchte an dieser Stelle einen nachhaltigen, barrierefreien und attraktiven Verweilort für Groß und Klein erschaffen.

„Wir haben hier die einmalige Chance, das Zentrum Hagens sowohl für die Hagenerinnen und Hagener selbst, als auch für die Besucherinnen und Besucher von außerhalb vielversprechend und fortschrittlich umzugestalten und die ganze Fläche neu zu denken und besser zu nutzen“, beteuert Hagens Bürgermeisterin Christine Möller. Beispielsweise sollen zahlreiche Sitzgelegenheiten dafür sorgen,

dass man den Gibbenhoff nicht mehr als reinen Parkplatz, sondern als Verweilort und Treffpunkt nutzt. Angedacht sind neben einem Shuffleboard auch verschiedene Spielangebote für die Kinder und ein Trinkbrunnen, an dem man sich erfrischen kann.

Natürlich steht für die als „Nachhaltige Kommune“ zertifizierte Gemeinde auch das Thema Klimafolgenanpassung ganz oben auf der Agenda: „Bei den Planungen wurde auch eine bepflanzte und damit optisch ansprechende Versickerungsmulde berücksichtigt, die im Ernstfall Überschwemmungen im Zentrum verhindern kann“, beschreibt Möller weiter. Durch eine ausreichende Begrünung mit zahlreichen bereits heranwachsenden Bäumen soll es zudem mehr Schatten auf dem Platz geben. Die Pflastersteine werden ebenfalls durch eine hellere Variante ersetzt, die im Sommer weniger Hitze abgeben.

Beckmanns

traditionell und aktuell

Wir suchen Verstärkung im Service!

(Mindestalter 18 Jahre)



Endspurt der Spargelzeit!



Freuen Sie sich im Anschluss auf unsere beliebte Sommerkarte!

Reservierung erbeten:
05401-980251

Öffnungszeiten: Mi.–So. ab 17 Uhr
Mo. & Di. Ruhetag

**Zur Heim-EM:
Fußball-
übertragungen
auch im
Biergarten**



**Abschluss
Oldtimer-Treff
am Gibbenhoff
So., 7. Juli**

Dorfstraße 11 · 49170 Hagen a.T.W.
www.gasthaus-beckmanns.de

Im Zentrum des neuen Gibbenhoffs soll laut Planung wieder der „Brunnen der Nationen“ seinen Platz finden. Umrahmt wird dieser von mehreren Beetanlagen und einem weiteren besonderen Blickfang: einem Kirschhain, der sich Richtung Gasthaus Beckmann erstreckt. Der angrenzende Biergarten wird attraktiv eingebunden und der Durchgang zur Dorfstraße barrierefrei abgeflacht.

Auch in der Dorfstraße selbst wird sich durch die Ortskernsanierung das ein oder andere ändern: Hier sind neue Fahrradstellplätze und weitere Beete geplant. Die Treppenanlage Richtung Ehemaliger Kirche wird ebenfalls offener und freundlicher gestaltet. Um Kundinnen und Kunden, die nicht mehr so gut zu Fuß unterwegs sind, weiterhin die Möglichkeit zu bieten, die Geschäfte in der Dorfstraße zu besuchen, wird auf den vorhandenen Parkplätzen eine Parkscheibenpflicht

mit einer Parkzeit von einer Stunde eingeführt, um Dauerparkern entgegenzuwirken.

„Wir haben hier die einmalige Chance, das Zentrum Hagens fortschrittlich umzugestalten und die ganze Fläche neu zu denken und besser zu nutzen.“

Christine Möller
Bürgermeisterin

Auf dem Gibbenhoff selbst werden die Parkplätze in Teilen reduziert und ein wenig Richtung Süden verschoben. Weitere zentrale Parkmöglichkeiten, die oft nicht als öffentliche Parkplätze wahrgenommen, aber trotz-

dem kostenfrei von Mitarbeitern, Kunden und Besuchern genutzt werden können, liegen beispielsweise in der Jahnstraße (22 Plätze), gegenüber vom K+K (14 Plätze), an der Straße Am Dorfbrunnen (17 Plätze) vor dem Rathaus (35 Plätze), auf dem Marktplatz (25 Plätze) hinter dem ehemaligen Hotel Kriege (20 Plätze) und an der Alten Straße (22 Plätze). Von hier aus sind die Geschäfte im Zentrum immer noch gut fußläufig erreichbar.

„Wir freuen uns darüber, mit dem Architekturbüro Brandenfels landscape + environment einen sehr geeigneten Partner für dieses Vorhaben gefunden zu haben. Unsere Wünsche sind in den bisherigen Entwürfen gezielt umgesetzt worden und daher freuen wir uns sehr darauf, im kommenden Jahr mit den Umbauarbeiten zu starten“, ist auch der Erste Gemeinderat Markus Hestermeyer von dem Bauvorhaben überzeugt. „Hier

wird bis zum Herbst 2025 ein attraktiver Ortskern entstehen, der zum Verweilen und Durchden-Ort-Bummeln einlädt. Wir bemühen uns außerdem darum, die angrenzende, jetzt noch leerstehende Immobilie mit einem attraktiven Angebot zu füllen.“

Wir können uns z.B. ein Café oder Eiscafé an dieser Stelle vorstellen.“ Außerdem beteuert er, dass der neue Gibbenhoff weiterhin für die beliebten Kirmesfahrtschäfte genutzt werden kann. „Auch dieser Faktor ist in die Planungen mit eingeflossen.“

In seiner Sitzung vergangene Woche hat sich der Planungsausschuss ohne Gegenstimme für die Umsetzung der Planung ausgesprochen. Der endgültige Beschluss wird am 18. Juni bei der nächsten Gemeinderatssitzung getroffen, so dass danach in die Detailplanung eingestiegen werden kann. ●



Der Gibbenhoff soll attraktiver und klimaresilienter gestaltet werden. Künftig wird den Fußgängern der Vorrang gegeben und dadurch mehr Aufenthaltsqualität geschaffen.

Foto: Gemeinde Hagen a.T.W.

80 Jahre Kita St. Martinus

„Tolle Kinder und ein super Team“ – Bürgermeisterin Möller: Ein Ort der Geborgenheit

„Wenn ich die Kinder nicht hätte, was soll ich da. Nix.“ Dorothea Wöstemeyer empfing als Leiterin der Kita St. Martinus ihre Gäste mit einer wunderbar witzigen Ansprache auf Platt. Anlässlich des 80. Geburtstages des katholischen Kindergartens St. Martinus, der im Rahmen des Pfarrfestes St. Martinus gefeiert wurde, erzählte sie mit viel Enthusiasmus Schmonzetten aus der Gründerzeit des Kindergartens, als die Erzieherinnen noch mit „Frollein oder Tante“ angesprochen werden mussten und es zur Freude der Kinder Hafererschleim und Zuckersirup gab. „Wie heißt es heute so schön – es gibt kein Lametta mehr. Aber wir haben tolle Kinder und wir haben ein super Team. Was hier geleistet wird, ist nicht von Pappe. Chapeau“, erinnerte die Kita-Chefin an Vergangenheit und hob die Gegenwart hervor. Bürgermeisterin Christine Möller bedankte sich im Namen von Rat und Verwaltung, allerdings anders als ihre Vorrednerin auf Hochdeutsch, wie sie betonte. Das gelang ihr in überzeugender Weise. Acht

Jahrzehnte seien eine beeindruckende Zeitspanne. 1944 sei der Kindergarten von der katholischen Kirchengemeinde übernommen worden, der zuvor in einer Holzbaracke in der Nähe des Freibades untergebracht war. Weitere markante Jahreszahlen: 1946 entstand ein Neubau in der Nähe des alten Pfarrhauses. 1969 wurde ein weiterer Neubau an derselben Stelle aufgrund des steigenden Andrangs errichtet. Um den weiteren Bedarf gerecht zu werden, entstand 1982 ein Anbau. 2010 erfolgte der nächste große Baufortschritt.

„In diesen 80 Jahren hat sich viel geändert; in der Pädagogik, in der Welt und in unserer Gemeinde. Doch eins ist geblieben. Der Kindergarten St. Martinus hat sich stets als Ort der Geborgenheit, des Vertrauens und der Entwicklung verstanden. Hier werden Kinder nicht nur betreut, sondern in ihrer individuellen Entwicklung gefördert und auf ihrem Weg ins Leben gestärkt. Kinder sind unsere besten Lehrer. Sie wissen bereits, wie man sich ent-



Foto: Rupert Wöhrmann

Die Kinder der Kita St. Martinus begeisterten das Publikum beim Pfarrfest mit einer Aufführung.

wickelt und entdecken, was gut und schlecht für die Menschen ist und welche Bedürfnisse da sind. Dem wird mit der wöchentlichen Kinderkonferenz ein optimaler Raum geboten. Das ist schon ein ganz großes Stück Demokratie, da geht es dann weiter in den Schülerat und irgendwann in den Gemeinderat“, schmunzelte Christine Möller.

Die Kinderkonferenz ist ein Paradebeispiel für ein perfektes Miteinander. Jeden Freitag von 08.30 bis 9 Uhr treffen sich alle 150 Kinder des Martinus-Kindergartens. Die aktuellen Geburtstagskinder werden vorgestellt, die schönsten Erlebnisse aus der Kindergartenwoche ausgetauscht sowie Aktuelles besprochen. Lieder, Fingerspiele und Abstimmungen über verschiedene Themen bilden den Ab-

NEUERÖFFNUNG 07.07.2024 VON 12 UHR–18 UHR

KOSMETIKSTUDIO SÍAC – AESTHETIC & COSMETIC

GROSSE STRASSE 1, 49186 BAD IBURG



**LERNE UNS, UNSERE
RÄUMLICHKEITEN &
DIENSTLEISTUNGEN KENNEN.
DICH ERWARTEN EXKLUSIVE
EINBLICKE, EINE TOMBOLA
& VIELE RABATTE**

UNSERE DIENSTLEISTUNG:

- NAGELDESIGN
- FUSSPFLEGE
- KOSMETIK
- WIMPERN
- WAXINNG
- JAPANESE HEAD SPA
- SCHULUNGEN
- UND VIELES MEHR



TAG DER OFFENEN TÜR



THINK BIG IT & KI
SMARTE LÖSUNGEN FÜR IHR
UNTERNEHMEN & IMMOBILIEN
WWW.THINKBIG-IT.DE
0162 2642577

BEAUTY & THE NERD



WWW.SIAC-BEAUTY.DE

TERMINANFRAGEN 0176 84506880 - INFO@SIAC-BEAUTY.DE



Foto: mjo

Kita-Leiterin Dorothea Wöstemeyer beim Gottesdienst anlässlich des Jubiläums und des Pfarrfestes.

schluss. Der St. Martinus-Kinder-
garten zeichne sich durch seine
besondere Willkommenskultur
mit den vielen fröhlichen Festen
aus, zählte die Bürgermeisterin
unter anderem die Großelterntage,
die bunten Abende der Eltern-
vertreter, die Sommerfeste,
die zahlreichen Projektwochen
wie das Thema Wald im Land-
schulheim oder auch Aktionen
während der Fastenzeit auf.
Hinzu kämen die Laternenum-
züge, der Karneval oder der Be-
such bei ihr im Büro. Das seien
sehr, sehr schöne Tage in ihrem
Berufsalltag.

„Den Besuch im St. Anna-Stift,
dem Alten- und Pflegeheim,
wissen wir sehr zu schätzen und
ist ein großer wichtiger Punkt in
unserer Gemeinde und in unse-
rer Gemeinschaft. Ihr seid immer
mittendrin in unserer Gemein-
de und immer präsent. Hagen
ist als familiengerechte Kommune
zertifiziert, und daher ist eure
Arbeit von unschätzbarem Wert“,
betonte Christine Möller und hob
hervor, dass die Einrichtung auch
immer ein offenes Ohr für die Be-
lange der Elternschaft habe.

Die Lacher auf seiner Seite hatte
Pfarrer Stefan Wagner von der
evangelischen Melanchthon-
Kirchengemeinde. Er hatte eine
Einladung bekommen und sich
zum 80. Seniorengedächtnis-
tag angemeldet. Die 80 Jahre alte
Kita-Gemeinschaft lobte er als

konstruktive Einheit. „Hier wird
viel miteinander auf den Weg
gebracht. Es werden Dinge be-
sprochen, und wenn die Ent-
scheidung getroffen ist, ziehen
alle an einem Strang. Das habe
ich in den 13 Jahren, in denen
ich in Hagen bin, nie anders er-
lebt. Das führt auch dazu, dass
wir uns in den Kitas weiterent-
wickeln haben.“ Wagner über-
gab einen Umschlag als „fla-
chen Blumenstrauß“ an die Kita-
Leiterin Dorothea Wöstemeyer.
Pfarrer Hermann Hülsmann
von der St. Martinus-Kirchen-
gemeinde Hagen meinte, das
Motto, dass die Kleinsten die
Größten seien, rege auch zum
Nachdenken an. Bei all den He-
erausforderungen stehe das Kind
im Mittelpunkt. „Das darf im
Herzen immer wieder wach-
gerufen werden, für wen wir
das eigentlich tun. Die Kleins-
ten sind wirklich das Salz in der
Suppe der Gemeinde. 80 Jahre
haben wir uns hier in St. Mar-
tinus den Herausforderungen
gestellt und werden es auch
weiter tun.“ Als Anerkennung
für ihre wichtige Arbeit er-
hielten Kita-Koordinatorin Brit
Rüter, die stellvertretende Lei-
terin und Religionspädagogin
Astrid Knemeyer, Norbert Middelberg
vom Kirchenvorstand und Do-
rothea Wöstemeyer von Pfarrer
Hülsmann eine süße Aufmerk-
samkeit. mjo ●



Pastor Stefan Wagner, Erster Gemeinderat Markus Hestermeyer und Bürgermeisterin Christine Möller (vorn, v. l.) feierten mit der Kita St. Martinus.



Unwetter Retter



Pferdestraße 47
49084 Osnabrück

0541 5005400
dispo@heede.de

- Markisen
- Terrassendächer
- Glasschiebewände
- Wintergarten-
beschattung
- Senkrecht-,
Seiten- und
Fallarmmarkisen
- Rollläden
- Raffstore
- Plissees
- Insektenschutz
- Montage
- Service
- Reparatur



**Jetzt Termin
vereinbaren**

**Beats für
deinen Sommer.**

Mitmachen & Tickets gewinnen

PUR

Robin Schulz

Jetzt scannen
und Tickets
für Ihren
Lieblingsact
gewinnen!

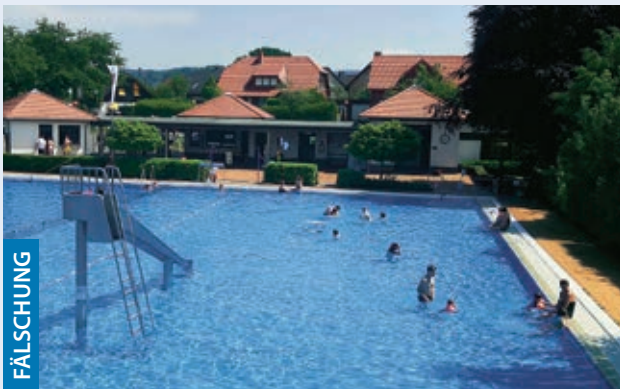
AOK Niedersachsen
Die Gesundheitskasse.

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie eine 25er-Karte vom Freibad Hagen a.T.W.!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis **Mittwoch, 19. Juni 2024**, hier ab:

Freibad der BWG Hagen a.T.W.

Beckeroder Platz 16 · 49170 Hagen a.T.W.

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Gewinner der letzten Ausgabe zum Suchbild von

Hof Rhotert

Hagen a.T.W.:



Birgit Pioch aus Hagen a.T.W. freut sich über den Gewinn des Gutscheins im Wert von 50 Euro, den ihr Martin Rhotert (r.) freudig überreicht hat.

Gummiwiese – neugestaltet und gut besucht

Ein Park für Jung und Alt vom St. Anna Stift bis zum Martinusheim

Seit März dieses Jahres wurde im Park hinter dem St. Anna Stift und dem Martinusheim viel Erde bewegt. Ehemalige Beete wurden gereinigt und neue geschaffen. Pflastersteine wurden verlegt und viele neue Bänke aufgestellt. Vor dem St. Anna Stift lässt sich die Installation eines Wasserspiels erkennen und das Gerüst für einen Pavillon. Einige Hagenerinnen und Hagener haben sich bestimmt so manches Mal gedacht: Was passiert hier eigentlich und wessen Idee war das? Ist das wirklich notwendig? Und wer bezahlt das alles?

Auskunft geben kann Markus Hestermeyer, Erster Gemeinderat und Fachdienstleiter Bauen, Schule, Kultur. Auslöser zur Umgestaltung war ein Haushaltsantrag der Gruppe CDU/FDP Anfang 2022 war. Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob ein Kletterfelsen im Park aufgestellt und ob eine Umsetzung im Rahmen der Dorfentwicklung gefördert werden kann. Ebenso sollte ein Gesamtkonzept für die freien Flächen im Park erstellt werden. Daraufhin begann man im Frühjahr 2022 mit der Planung. Im September 2022 wurde ein Förderantrag gestellt, der im Juni 2023 vom Amt für regionale Landesentwicklung bewilligt wurde. Es handelt sich hierbei um die Förderung im Rahmen der Dorfentwicklung. Die Gesamtkosten für die Umgestaltung des Parks liegen laut Hestermeyer bei rund 560.000 Euro. Die Höhe der Förderung beträgt 500.000 EUR. In der Zeit von Juli 2023 bis Februar 2024 folgte das

Vergabeverfahren für die Arbeiten zur Umgestaltung des Parks. Die Firma Heinrich Steinhake GmbH, Garten- und Landschaftsbau begann im März 2024 mit ihren Arbeiten. Wo zurzeit noch kleine Pflänzchen aus der Erde sprießen - es sind Lupinen erklärt Hestermeyer - werden im Herbst richtige Staudenbeete angelegt, sodass die endgültige Fertigstellung Ende Oktober sein wird.

Im Juli/August würden noch neue Lampen zur Wegebeleuchtung aufgestellt, so Hestermeyer. „Es wird erstmalig in Hagen ein mitlaufendes Licht zum Einsatz kommen, welches sich nur bei Bedarf, also beim Vorbeigehen „hochfährt“. Ziel ist es, die Lichtverschmutzung im Sinne der Tierwelt zu reduzieren. Aus diesem Grunde wird auch auf eine Akzentbeleuchtung für Bäume oder Wasserspiele verzichtet“, erläutert er. Und wer hatte die Ideen zur Umgestaltung? „Als für die Projekte der Dorferneuerung verantwortlicher Fachdienstleiter“, so Hestermeyer, „habe ich die Umgestaltung unter Beteiligung eines Landschaftsplanungsbüros und unter Einbeziehung unter anderem interessierter Jugendlicher aus dem Jugendzentrum Martinusheim und des Jugendpflegers entworfen. Dabei wurden die Jugendlichen bereits im frühen Stadium des Planungsprozesses mit einbezogen und konnten in einem gemeinsamen Termin mit dem Planungsbüro und mir ihre Ideen einbringen. Auch das St. Anna Stift wurde mit eingebunden.“

Und wie wird die Umgestal-



Die Gummiwiese hinter dem Anna-Stift wird nach der Umgestaltung gern von allen Generationen genutzt.

Foto: cme



Sehr beliebt ist der Kletterfelsen, der seit der Umgestaltung auf der Gummiwiese steht.

tung der Gummiwiese von den Besucherinnen und Besuchern angenommen? Von „Was das wohl alles gekostet hat?“ bis „Es ist schön geworden!“ ist alles dabei. Eine Mutter hinter dem Martinusheim sagen: „Unsere Kinder finden die neuen Installationen klasse. Das Klettern auf den Felsen macht ihnen richtig Spaß.“ Woraufhin eine weitere Mutter, die mit ihr unterwegs ist, hinzufügt: „Die Kinder wissen ja, dass die Steine zum Klettern sind. Aber wir haben auch schon beobachtet, dass sie von älteren Menschen schimpfend angesprochen wurden: Muss das den sein, auf den neuen Steinen rumzuklettern? Das ist doch auch viel zu gefährlich!“ Die ältere Generation wüsste wohl nicht, dass die großen Steine zum Klettern da sind, fügt die Mutter noch hinzu. Wir fragen auch drei ältere Damen, die sich auf einer halbrunden Bank vor dem St. Anna Stift unterhalten. Sie kämen vom Pfarrfest und ruhten sich hier in der Sonne aus. „Hier kann man gut sitzen,“ erklärt eine der Damen. „Demnächst kann man hier ja auch noch auf einen kleinen Springbrunnen schauen.“

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der letzten Ausgabe:



Hof Rhotert

49170 Hagen a.T.W.

Ob wir wüssten, welche Pflanzen hier überall in den Beeten wachsen, fragt eine der Seniorinnen die Reporterin vom Hager Marktboten. Als sie erklärt, dass das Lupinen seien, lachen die zwei anderen: „Siehste, doch kein Hanf! Oder wie heißt die Pflanze, die nun freigegeben wurde?“ „Cannabis,“ erklären die Reporterin. „Ja, genau, Cannabis“, bestätigt eine von ihnen, worauf alle verschmitzt lachen. „Wir haben uns schon gewundert!“

cme ●

Reiternachwuchs zur EM 2026 in Hagen

Sportpferde M&M Haunhorst und Reitverein St. Martinus Hagen holen Euro-Zuschlag

Das Team um den Stall Haunhorst und der Reitverein St. Martinus im Rücken haben Grund zum Feiern: Die Fédération Equestre Internationale (FEI) hat die Europameisterschaft Springen in den Bereichen Junge Reiter, Junioren und Kinder an das Team aus Hagen vergeben. Das Benefizturnier des Reitvereins ist seit Jahrzehnten bekannt für die Mischung aus hochkarätigem Springsport, geselligem Rahmenprogramm und der erfolgreichen Umsetzung des Charity-Formats „Reiter helfen Kindern“. Ergänzt wird das Programm auf der Anlage am Erikasee mittlerweile zum dritten Mal durch die Teuto Rising Stars – einem internationalen Jugendturnier und den Teuto Classics.

Aber für den Euro Zuschlag waren laut Turnierleiter Max Haunhorst andere Gründe ausschlaggebend: „Schon immer haben wir auf unseren Turnieren versucht allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen – egal, ob Besucher, Reiter oder Unterstützer des Turniers. Es gibt keine besonderen Bereiche oder Vorteile. Wir geben uns für jeden einzelnen Mühe und möchten allen unvergessliche Momente bereiten.“ Natürlich gelinge das nicht immer, teilen die Veranstalter mit. Aber der gute Wille sei an jeder Ecke zu spüren und mache diese Turniere besonders. Jetzt stehe im August erstmal das Jugendturnier mit dem anschließenden nationalen Turnier im Fokus. ●



Foto: Rütchel

Zur EM 2026 in Hagen treffen sich die Besten des Springsports.

Aktionswochen WASCHEN

Herzlich willkommen!

Alle Geräte solange der Vorrat reicht!

AEG Waschautomat

- 9 kg Fassungsvermögen 1400 U/min.
- Mengenautomatik
- Startzeitvorwahl und Restzeitanzeige
- ÖkoTex Schontrommel
- Nachlegefunktion
- Extra Programme: Eco 40–60°, 20 Min. 3 kg, Hygiene mit Dampf, Daunen, Mix 1 Std. 40°
- Universal Fleckenoption
- AquaControl mit Alarm

629,- €

AEG Waschautomat

- 8 kg Fassungsvermögen 1400 U/min.
- Mengenautomatik
- Startzeitvorwahl und Restzeitanzeige
- Nachlegefunktion

Zum kleinen Markt

Haushaltsgeräte
Freude am Haushalt

Kaminöfen
Faszination Feuer

Einbaugeräte
Lebensraum Küche



Lengericher Str. 40 • Natrup-Hagen • Tel. 05405/3513
E-Mail: zum-kleinen-markt@t-online.de

- Extra Programme: 20 Min. 3 kg, Jeans, Hygiene mit Dampf, Daunen, Outdoor
- AquaControl mit Alarm

599,- €

Gerne auch mit Anlieferungs- & Anschluss-Service



BAU-HANDWE



LEISTUNGSKRAFT

Einbruchschutz: So kommen Diebe nicht ins Haus

Die aktuelle Polizeiliche Kriminalstatistik hat es im Frühjahr offengelegt: In allen Bundesländern ist die Zahl der Einbrüche in Häuser und Wohnungen stark angestiegen. Im vergangenen Jahr waren die Einbrecher in gut 78.000 Fällen besonders aktiv – ein Plus von fast 20 Prozent gegenüber dem Zeitraum davor.

Nach oben schnellte auch die Zahl der Einbrüche in private Räume. Klar: Nach den erfolgten Lockerungen im Zuge der abflauenden Corona-Pandemie verbringen die Menschen wieder weniger Zeit zu Hause, weil reduziertes Homeoffice und mehr Outdoor-Aktivitäten angesagt sind.

Wie kann man solchen Ganoven zuvor- kommen? Ganz einfach: Die Sinne schärfen für das, was in der Nachbarschaft geschieht. Dabei geht es nicht ums Schnüffeln und Spionieren, sondern um die Mitverantwortung für die Menschen um den eigenen Wohnbereich. Fallen etwa Autos mit auswärtigen Kenn-

zeichen auf, die auffällig langsam durch das Wohngebiet fahren? Wird im Mehrparteienhaus zugleich in zig Wohnungen geläutet? Achten sie in Häusern mit vielen Bewohnern

auf Fremde – und sprechen Sie diese Personen direkt an. Nicht zuletzt: Vereinbaren Sie mit ihren Nachbarn bei Abwesenheiten beispielsweise die Übernahme bestimmter Aufgaben.

Es gibt aber auch die gute Nachricht: Bald die Hälfte der Einbrüche bleibt nach nur wenigen Minuten im Versuchs- stadium stecken und die Gauner suchen nach einer gewissen Zeit und vergeblichen Mühen wieder das Weite.

Guten Schutz bieten etwa einbruchhem- mende Türen. „Solche Türen sollten mindestens die Klasse RC2 aufweisen“,

rät Firmeninhaber Andre Altenhoff aus Hagen. RC bedeutet Resistance Class, also Widerstandsklasse. Beschrieben wird dabei nach Normwerten, basierend auf der Dauer, die eine Person mit zunehmend schwererem Werkzeug benötigen würde, um die Tür zum Beispiel aufzubrechen.

„Geschützte Innentüren gibt es ab circa 1.000 Euro, Haustü- ren ab rund 2.000 Euro“, sagt Andre Altenhoff. Hinzu kämen noch Einbau und Steuern.

Von Nachrüstungen bestehender Türen rät der Fachmann ab. Türblätter, -rahmen, -bänder und -schlösser sowie für



Bau-Finanzierungen

- ▶ **Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB)**
Geschäftsstelle, Schulstraße 1 05401/84440
- ▶ **DEVK Versicherung**
Jasmin Elixmann, Alte Straße 15 05401/980226

Tischlerei-Betriebe

- ▶ **Berstermann KG**
Zum Jägerberg 35 05405/8066-0
- ▶ **Manfred Bucker**
Höhenweg 26 05401/897063
- ▶ **Sandra Hehmann**
Im Dreskamp 18 05401/980303
- ▶ **Christian Heitmeyer**
Am Heidhorn 9a 05409/9069794
oder 0175/8493980
- ▶ **Waltermann u. Sohn**
Bahnhofstraße 16 05405/8528
- ▶ **Residenza Möbel Frank Brand**
Ziegeleiweg 8 05405/8431
oder 0160/99831083

Dachdecker

- ▶ **Günter Weber**
Alte Straße 20 05401/90420

Bauunternehmen

- ▶ **Ehrenbrink Bau GmbH**
Mentruper Esch 10 05401/9409
- ▶ **Hehemann Baugesellschaft mbH & Co. KG**
Lotter Weg 31 05401/9493

Elektrotechnik

- ▶ **Elektro Herkenhoff**
Im Dreskamp 8 05401/84300

Heizung- u. Energiespartechnik

- ▶ **Lauxtermann & Krogull**
Höhenweg 36 05401/90920

Rohrreinigung 24 Stunden

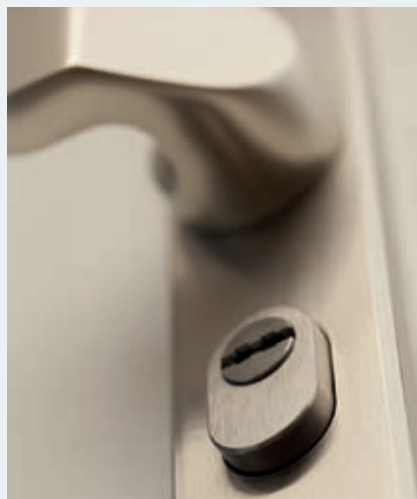
- ▶ **Witte & Penner**
Töpferstraße 15 05405/8082600

RK HAGEN A.T.W.

DIREKT VOR ORT!



Beschläge und Schließbleche müssen sinnvoll aufeinander angestimmt sein – da sei eine neue Tür kostengünstiger. Sehr hilfreich aber ist der Einbau eines Weitwinkel-Türspions mit 180-Grad-Sicht, damit man sieht, wer zu einem möchte. Ergänzend dazu empfiehlt sich die Anbringung eines Sperrbügels (Türspaltsperre), damit ungebetene Gäste nicht in die Wohnung gelangen. Und: Bei vorhanden Türen lässt sich auch ein sogenannter Panzerriegel innen auf die Tür schrauben und mit zusätzlichem Schloss verriegeln. „Das wird dann schon



Fotos: Polizeiliche Kriminalprävention

sehr problematisch für den Einbrecher“, weiß Andre Altenhoff.

Zu oft aushebeln lassen sich auch Fenster (gekippte Fenster sind offene Fenster). Vor unliebsamem Besuch lässt sich daher mit geprüften, einbruchhemmenden Fenstern schützen. Neuere Fenster sind mit Pilzkopfpapfen ausgerüstet. Sie verhaken sich mit einem Schließblech als Sicherung gegen Aushebeln.

Ein Tipp außerdem: Eine Fachberatung zum Thema Einbruchsschutz bietet neben einer Fachfirma auch die Polizei.

sbu

Maler-Betriebe und Raumausstatter

- ▶ **Haurenherm**
Osnabrücker Str. 33f 05401/90180
- ▶ **Mario Hehmann**
Schumacherstraße 18 05405/8460
- ▶ **Herbert Hüls & Sohn**
Weidenstraße 7 05401/90299
- ▶ **Christian Nädker**
Wilopstraße 2 05401/99762
- ▶ **Lutz Schriever**
Jahnstraße 1 05401/99030
- ▶ **Worpenberg Malermeisterbetrieb GmbH**
Marienstraße 1 05405/7015

Hier werden die Energiekosten gesenkt:

- ▶ **Planungsbüro und Bauunternehmen Martin Obermeyer GmbH & Co. KG**
Zur Hügelschlucht 13 05401/98378

Sanitär · Heizung · Klima

- ▶ **Uwe Kleinheider**
Höhenweg 32 05401/32819
- ▶ **Jens Schade**
Im Siek 5a 05401/837800
- ▶ **Dirk Bauschulte**
Auf dem Rehmke 6 0173/9511062

Türen- und Fenstertechnik

- ▶ **Andre Altenhoff Türen**
Bergstraße 4 05401/9483

Baustoffhandel

- ▶ **BAUKING Natrup-Hagen**
Ziegeleiweg 2 05405/98070

Baggerbetriebe · Fuhrunternehmer · Containerdienste

- ▶ **Bensmann & Sohn**
Höhenweg 1 05401/36850
- ▶ **Thomas Lachmann**
Gassebrehe 11 05405/7004

Metallbau/Stahlkonstruktionen

- ▶ **Berelsmann Maschinen- und Anlagenbau GmbH**
Industriestraße 34 05405/6167070
- ▶ **Richter Metallbau**
Amtsweg 10 05403/79599-0
- ▶ **MDE Edelstahlverarbeitung GmbH & Co. KG**
Forellental 8 05405/6191560

Garten & Landschaft

- ▶ **Leimkühler Gartenplanung** Dipl. Ing. Simon Leimkühler
Brooksweg 11 0171 / 7020839

Kamin- und Ofenbau – Kaminöfen

- ▶ **Kachel + Kamin Anten GmbH**
Teutoburger Waldstr. 40, GMHütte 0174/9326883

Terrassenüberdachungen / Markisen / Carports

- ▶ **ID-Deluxe**
Im Sonnenwinkel 5, Hilter a.T.W. 0176/64849924

SIE FEHLEN? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Osning Medien | Telefon 05401/83737-0 | info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

Leseprojekte für Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt

Stiftung Lauter legt Förderschwerpunkt 2024 fest
Bewerbungen erwünscht: Alljährlich legt die Stiftung Lauter des Landkreises Osnabrück einen Förderschwerpunkt fest. In diesem Jahr stehen Leseprojekte für Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt. Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden. Die Frist läuft noch bis zum 10. Juli.

Der Wert von Büchern ist unbestritten: Sie fördern Konzentration und Merkfähigkeit, regen aber auch die Vorstellungskraft an. Zugleich stellen Fachleute fest, dass in Familien immer weniger gelesen wird und damit auch die Lesebereitschaft von Kindern und Jugendlichen abnimmt. Die Stiftung Lauter hat

deshalb entschieden, dass in diesem Jahr insbesondere Projekte gefördert werden, die sich um Lesen und Vorlesen drehen. Die Wahl des Themas trifft die uneingeschränkte Zustimmung von Anna Kebschull: „Wir alle wissen, dass Lesekompetenzen für einen erfolgreichen Schulweg und die spätere Berufskarriere unerlässlich sind. Entscheidend ist aber, dass wir Kindern und Jugendlichen vermitteln, dass Lesen Spaß macht. Wir alle haben die Erfahrung gemacht, dass wir in Geschichten eingetaucht sind“, unterstreicht die Landrätin.

Projektträger können bei der Geschäftsstelle der Stiftung Förderanträge stellen (Telefon: 0541/5012274. E-Mail: stiftung-



Foto: Landkreis Osnabrück/Henning Müller-Detert

Lesen macht gute Laune: Landrätin Anna Kebschull, der stellvertretende LAUTER-Vorsitzende Christoph Ruthemeyer, die LAUTER-Vorsitzende Jutta Olbricht (vorne von links) sowie die Geschäftsführung Jörg Röls und Mareike Surberg (hinten) trommeln für den aktuellen Förderschwerpunkt der Stiftung.

Richtig richtig alt werden.

NEU:
InvestRente

WENN Zukunftsvorsorge,
DANN mit Fonds und ETFs.

Mehr Infos: investrente.vgh.de

Vertretung

Plogmann & Schliehe-Diecks OHG

Am Kirchplatz 1A

49170 Hagen am Teutoburger Wald

Tel. 05401 897910

hagen@vgh.de

 Finanzgruppe

VGH
fair versichert

**Das Team der VGH in Hagen wünscht Ihnen allen eine
schöne Urlaubszeit und erlebnisreiche Ferien!**

lauter@landkreis-osnabrueck.de). Voraussetzung ist, dass die Projekte für beziehungsweise mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden und im Landkreis Osnabrück stattfinden. Darüber hinaus muss der Antragsteller gemeinnützig sein.

Allerdings fördert die Stiftung keine Projekte von Schulen oder Kindergärten, da sonst durch die Unterstützung von Landkreis und Gemeinden eine Doppelförderung bestünde. Die Fördersumme kann bis zu 5.000 Euro betragen. Antragsteller sind verpflichtet, einen Eigenanteil einzubringen. Dabei muss es sich nicht um einen finanziellen Beitrag handeln, sondern kann auch aus der Bereitstellung von Personal und Sachmitteln bestehen.

**Seit Gründung wurden
rund 400 Projekte
gefördert**

Die Stiftung wurde 2001 durch den Landkreis Osnabrück gegründet. Seit zehn Jahren trägt sie den Namen „LAUTER – Die Stiftung für Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis Osnabrück“. Seit Gründung wurden rund 400 Projekte gefördert. Vorsitzende der Stiftung ist Jutta Olbricht. Im April wurde eine neue Geschäftsführung bestellt.

Die Nachfolge des langjährigen Geschäftsführers Rainer Dieckmann, der in den Ruhestand gewechselt ist, hat der vorherige Stellvertreter Jörg Röls übernommen. Seine Stellvertreterin ist Mareike Surberg.

Weitere Informationen zur Antragstellung und Förderung sind im Internet erhältlich: www.landkreis-osnabrueck.de/der-landkreis/stiftungen/stiftung-lauter.

Dieses Mal von Johanna Faber, Jugendpflegerin Gellenbeck

Bald ist es so weit – Sommerferien! Keine Schule, keine Hausaufgaben, stattdessen Freibad, Zeltlager und Ferienspaß. Als Jugendpflegerin sind die Sommerferien eine turbulente Zeit, bei der ich auf viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene treffe, die sich in der Gemeinschaft engagieren, sich umeinander kümmern und füreinander da sind. Und in all dem Trubel der Ferien, sind da die Tage, an denen ich die Zeltlager und auch das Hüttendorf besuche, Teil der Gemeinschaft bin und mit ihnen und unseren Priestern Gottesdienste feiern darf. Gottesdienste, die von jungen Menschen vorbereitet wurden, die sich Gedanken über ihren Glauben machen und darüber, wie man den Glauben weitergeben kann. So entstehen tolle Predigtaktionen, Workshops und Momente in denen junge Menschen sich mit ihrem Glauben auseinandersetzen. Da gibt es Lagerfeuergottesdienste, Gottesdienste bei denen alle gemeinsam tanzen und Gottesdienste, in denen Papierflieger gebastelt werden. Es wird gemeinsam gesungen, diskutiert, gehört und gefeiert. Und jedes Jahr freue ich mich



auf diese besonderen Gottesdienste, in denen junge Menschen zeigen, was ihnen in ihrem Glauben wichtig ist, was sie sich von der Kirche wünschen und vor allem, dass Ihnen die Kirche und der Glaube nicht egal sind. Sie wollen es nur anders machen.

Und ist das nicht das, was jede junge Generation von den Älteren unterscheidet? Sie wollen es anders machen? Auch Jesus hat Dinge anders gemacht, neue Wege eingeschlagen und sich den Menschen zugewandt. Damit hat er die Menschen erreicht und diese haben sich in seine Nachfolge gestellt, haben seine Worte und Taten weitergegeben und in Gemeinschaft seiner gedacht. Und genau das passiert auch in den sechs Wochen Sommerferien. Mal im Kleinen und ganz unscheinbar, manchmal ganz deutlich. Wagen Sie doch auch mal neue Wege und fragen Sie die jungen Menschen, was sie sich von der Kirche wünschen und wie sie Gottesdienste gestalten wollen. Die Antworten werden Sie bestimmt überraschen. Ich wünsche allen eine tolle Sommerzeit und tolle Begegnungen auf den neuen Wegen.

Foto: Rupert Wohmann



Marktfrische Produkte benachbarter Höfe, Fisch und Fleisch aus der Region – unsere frische und kreative Küche verbindet die charmant-rustikale Einfachheit der Region Bad Iburg mit der besonderen Raffinesse internationaler Köstlichkeiten.

Freuen Sie sich auf erstklassigen Service und entspannte, gesellige Stunden im Restaurant, im Bistro oder auf unserer großzügigen und ruhig gelegenen Sonnenterrasse.

Öffnungszeiten Restaurant

Montag – Sonntag 17:30 – 21:00 Uhr
Mittagstisch Montag – Sonntag 11:30 – 14:00 Uhr
(Mo.–Fr. nur mit Reservierung möglich)

Feiern & Events

Wir sind Ihr Partner für Veranstaltungen in Bad Iburg.

Unvergessliche Momente und großartige Feiern mit lieben Gästen, dafür stehen wir seit vielen Jahren – von der kleinen Familienfeier bis zum großen Firmen-Event.



Hotel | Wellness | Restaurant | Feiern | Tagungen

Gasthof Freden
LANDIDYLL-HOTEL

Zum Freden 41 | 49186 Bad Iburg | Telefon: 05403 4050

Mit Harry Potter und Schneewittchen zum Pfingstzelten

Familienverband Hagen fuhr mit rund 20 Familien wie jedes Jahr zum Hof Recke in Glandorf

Einmal den sprechenden Hut aufsetzen, wie Harry Potter beim Quidditch auf dem Besen reiten oder in die Märchenwelt von Schneewittchen eintauchen. Das Pfingstzeltlager des Familienverbands Hagen auf dem Hof Recke in Glandorf stand unter dem Motto „Hogwarts zu Besuch im Märchenwald“. Im Vorfeld durften die neu gegründeten JuVos (Jugendvertreter) des Vereins ein Programm für das Pfingstwochenende erarbeiten, und das Ergebnis hat bei Groß und Klein voll eingeschlagen. Spannende Teamauswahl, ein Quidditch-

Turnier und ein Fantasy-Märchen-Spiel ließen keine Zeit für Langeweile. Auch das Wetter spielte mit und bescherte dem Zeltlager schönsten Sonnenschein. Wie jedes Jahr startete das Pfingstzeltlager am Donnerstag vor Pfingsten mit einem Aufbautrupps und dem obligatorischen „Väterzelten“. Am Freitag folgen alle weiteren Teilnehmer, so dass mit rund 20 Familien ein spannendes Zeltlager stattfinden konnte. Während die JuVos durch das Tagesprogramm führten, wurde zusätzlich gemeinsam gekocht, gegrillt oder abends an der Feu-



Foto: Familienverband Hagen

In die Welt von Schneewittchen wie auf dem Bild und in den Kosmos von Harry Potter führte das diesjährige Pfingstzeltlager.

erschale bei Erbseneintopf und Marshmallows der Tag ausgeklint. Am Sonntag ging es dann gut gelaunt wieder nach Hause,

etwas müde, aber mit viel Vorfreude auf nächstes Jahr.

Führt bald eine Höchstspannungsleitung durch Hagen?

Amprion stellte Pläne für 380-kV-Leitung in Lienen vor – Bürgermeisterin Möller: Beeinträchtigung der Landschaft

Der Andrang war groß, als die Amprion GmbH, einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland, der auf seinen Höchstspannungsleitungen den Strom für 29 Millionen Menschen in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen transportiert, zu einer Informationsveranstaltung in die Freie Waldorfschule nach Lienen eingeladen hatte. Worum ging es dabei?

Die Amprion GmbH plant auf einer Länge von rund 85 Kilometern den Bau einer 380-kV-Höchstspannungsleitung zwischen den Umspannanlagen in Westerkappeln und Gersteinwerk in der Nähe von Hamm. Damit soll die Übertragungskapazität erhöht werden, um mit dieser neuen Leitung die Windenergie aus der Nordsee von Westerkappeln weiter zu den Verbrauchsschwerpunkten in Nordrhein-Westfalen zu bringen und gleichzeitig die Netzstabilität im Münsterland und in Westfalen zu gewährleisten. Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber dabei den gesetzlichen Auftrag, das Netzausbauprojekt zu planen und umzusetzen sowie anschließend die Leitung zu betreiben.

Von dem potentiellen Trassenverlauf sind neben der Gemeinde Lienen auch das benachbarte Hagen in den Ortsteilen Natrup-Hagen, Sudenfeld und Gellenbeck sowie die Stadt Bad Iburg mit einem eher schmalen Streifen entlang der Landesgrenze in Ostenfelde betroffen.

Nach der Begrüßung durch Lienes Bürgermeister Arne Strietmeier erläuterte Michael Weber als verantwortlicher Projektsprecher bei Amprion das Vorhaben. Der Weg hin zu einem klimaverträglichen Energiesystem führe zu neuen Anforderungen an das Stromnetz, so Weber, die Veränderungen in der Erzeugungslandschaft durch den Ausbau der erneuerbaren Energien machten es erforderlich, das Übertragungsnetz anzupassen, damit der Strom weiterhin dorthin transportiert werden könne, wo er benötigt wird, insbesondere in den Westen und Süden Deutschlands. Aktuell laufen nach seinen Worten die Vorbereitungen der Raumverträglichkeitsprüfung, bevor der Trassenverlauf im anschließenden Planfeststellungsverfahren finalisiert werde.

Anhand in der Schule ausgehängter Pläne bestand die Möglichkeit, sich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amprion GmbH Korridornetze, Streckenverläufe der Trassen, magnetische Felder in der Nähe von Freileitungen, Projektzeitpläne oder Bauformen von Freileitungsmasten erläutern zu lassen. Schnell entzündete sich eine teils hitzige und emotionale Diskussion, in der deutlich wurde, dass die Anwesenden einen Lienen einschließenden und eine Schneise durch den Teutoburger Wald ziehenden Korridor ablehnen. „Unsere tolle Landschaft geht kaputt“, rief eine aufgebrachte Bürgerin. Zu den Kritikern gehörte auch



Foto: Screenshot/KML-Datei Amprion GmbH

Dieser Screenshot einer KML-Datei auf Google Earth zeigt den Trassenverlauf durch die Niedermark.

Hagens Bürgermeisterin Christine Möller, die sich nach eigenen Worten „von Amprion etwas überfahren“ fühlte. „Wir haben nur sehr kurzfristig und eher zufällig von dieser Veranstaltung erfahren“, so Möller. Trotzdem seien viele Hager Bürgerinnen und Bürger nach

Lienen gekommen, was das große Interesse an dem Thema zeige. Es reiche nicht aus, wenn Amprion einige Infotafeln über den möglichen Trassenverlauf aufstelle, vielmehr müsse die Planung im Detail in einer eigenen Veranstaltung in Hagen vorgestellt werden. „Die Bürger sind zu Recht besorgt, schließlich wären schöne Landschaftsgebiete betroffen“, forderte Möller Amprion zum direkten Dialog vor Ort auf.

„Die Gemeinde Hagen lehnt die vorgestellte Trassenvariante durch das Gemeindegebiet insbesondere wegen der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes in Sudenfeld, im Holperdorfer Tal sowie der Überquerung des Erholungsgebietes Teutoburger-Wald-See und des Teutoburger Waldes als Landschaftsschutzgebiet ab“, so die Bürgermeisterin. Inzwischen habe sie in Gesprächen mit der Firma Amprion vereinbart, dass am Mittwoch, 26. Juni 2024, um 18 Uhr im Bürgerhaus Natrup-Hagen eine weitere Informationsveranstaltung stattfindet, in der speziell die Hagen betreffenden Trassenpläne vorgestellt werden sollen.

Mario Jansing wohnt in Gellenbeck und ist als Grundstücks-

AKTIONSPREISE

Fiddle 50i ~~2.599~~ → **2.399**

Jet 14 125i ~~3.299~~ → **3.099**

SYMNH ~~3.199~~ → **2.799**

Ihr Partner für:
**Fahrräder,
E-Bikes
und Roller**

**ZWEIRAD
RÜSCHEMEYER**

Stefan Rüschemeyer

Natruper Straße 32 · 49170 Hagen a.T.W. · Telefon 0 54 01-94 24 · Fax 0 54 01-89 73 91 · rueschemeyer@t-online.de

**3 Jahre
Garantie**
auf 125er
Roller



www.rueschemeyer.com

Vom 1. bis 14. Juli haben wir aufgrund unserer Betriebsferien geschlossen.

eigentümer von dem möglichen Trassenverlauf gleich an zwei Stellen berührt. „Ich kann nicht verstehen, dass ein Landschaftsschutzgebiet wie das Holperdorper Tal für so etwas vorgesehen sein soll“, sagt er, will sich aber zunächst weiter informieren. Aus Bad Iburg ist Martin Stagge nach Lienen gefahren, um dort die Interessen eines Anwohners in Holperdorp zu vertreten. Stagge hält die Pläne „schon aus Gründen der Topographie“ für ungeeignet: „Man kann doch nicht die längste Trasse über die höchste Stelle führen“.

Die Stadt Bad Iburg hat nach den Worten von Bauamtsleiter Reinhard Fühner, der in Lienen zugegen war, ebenfalls recht spontan von der Veranstaltung erfahren. „Auch wenn wir wohl

nur geringfügig betroffen sind, besteht doch Aufklärungsbedarf“, weist Fühner darauf hin, dass die politischen Gremien der Kurstadt mit dieser Angelegenheit noch nicht befasst gewesen seien. Bürgermeister Daniel Große-Albers will sich kurzfristig mit Amprion in Verbindung setzen, um Einzelheiten über die Auswirkungen der Planung auf Bad Iburg zu erfahren und so auch einen Kontakt für die Bürgerinnen und Bürger im Raum Ostenfelde herzustellen, deren Interessen von dem Vorhaben berührt sein könnten. Wie geht es nun weiter? „Bisher wurde keine Entscheidung für oder gegen einen Korridor getroffen“, versicherte Projektsprecher Weber, ein erster Vorschlag könne im Herbst 2024 vorliegen. Grundlage sei die Prüfung von annähernd 200 Kriterien, zu denen neben dem Wohnumfeld auch der Natur- und Umweltschutz gehörten. Gleichzeitig machte Weber deutlich, dass eine als Alternative vielfach geforderte Erdverkabelung vom Gesetzgeber in diesem Fall ausgeschlossen worden sei.

„Wir haben den gesetzlichen Auftrag, Strom zur Verfügung zu stellen“, stellte Weber klar, der darauf hinwies, dass Einwände gegen das Vorhaben



Michael Weber diskutierte mit den Teilnehmern, darunter auch die Hagener Bürgermeisterin Christine Möller (rechts).

bereits jetzt direkt an Amprion oder später im formellen Planfeststellungsverfahren an die Bezirksregierung Münster gerichtet werden könnten, die letztlich über das gesamte Projekt entscheide. Das soll nach Möglichkeit bis 2028 geschehen, damit anschließend die Bauphase beginnen und die Inbetriebnahme der neuen Leitung im Jahr 2033 erfolgen kann. Bis dahin dürfte nach den Eindrücken des Abends in Lienen wohl noch einiges zu klären sein. „Aber irgendwann muss am Ende der Strom ja in die Steckdose kommen“, zog ein Besucher das Fazit der Veranstaltung. mmo ●

Die Gemeinde Hagen möchte ihren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, an einem Infoabend am Mittwoch, 26. Juni, um 18 Uhr im Bürgerhaus teilzunehmen, um gemeinsam in den Austausch zu gehen. Vertreter der Amprion GmbH werden an diesem Abend über den aktuellen Stand des Leitungsbauvorhabens und die weiteren geplanten Schritte informieren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen, um diese in die Entscheidungs über die Trassenvariante einfließen lassen zu können.



An den Stellwänden konnten sich die Teilnehmer über den Trassenverlauf informieren.

Ab in den Sommer!



Runter vom Sofa und raus an die frische Luft. Ein moderner Rollator unterstützt Sie dabei.

Testen Sie jetzt die neuen Modelle von SMINA! Wir beraten Sie gern.

Gehrmeyer.

ZENTRUM FÜR ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

www.gehrmeyer.com

Gehrmeyer Orthopädie- und Rehathechnik GmbH
Averdiekstr. 1 | 49078 Osnabrück | 0541 - 9 45 45 00

SMINA

Betroffene wollen Bürgerinitiative gründen

Es firmiert sich Widerstand gegen eine mögliche 380-kV-Leitung in Hagen. Am Montag vergangener Woche trafen sich rund 15 Hagenerinnen und Hagener im Alten Pfarrhaus, um Möglichkeiten gegen den Bau einer Stromtrasse durch die Kirschgemeinde zu diskutieren. Sie planen, eine Bürgerinitiative zu gründen und gegen das Vorhaben vorzugehen.

Doch zunächst ging es in der Runde darum, wie viel Zeit eigentlich noch bleibt. Denn bereits im Herbst kommt es zum Raumverträglichkeitsverfahren bei der Bezirksregierung in Münster. Sie ist zuständig, da die von Westerkappeln bis Gersteinwerk führende Stromtrasse vor allem durch Nordrhein-Westfalen führt. Während des Raumverträglichkeitsverfahrens kann auch die Öffentlichkeit Einwände gegen die Trasse vorbringen.

Irritiert und auch verärgert zeigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Treffens darüber, dass der Plan für die 380-kV-Leitung der Öffentlichkeit erst jetzt bekannt werde. Denn bereits vor zwei Jahren habe die Gemeinde erstmals von dem Vorhaben erfahren. So berichtete es Stefan Altevogt, Leiter des Fachdienstes Umweltschutz, bei dem Treffen. Damals hätten noch fünf Korridore zur Debatte gestanden, so Al-

tevogt. Inzwischen stehen vier Trassen zur Debatte. Drei davon führen durch Tecklenburg, wo sich schon vor Längerem die Initiative „Lebensraum Teuto“ gegen den Bau einer Trasse durch Tecklenburg gegründet hat. Sie sorgt sich vor allem um die Auswirkungen einer Höchstspannungsleitung auf Natur und Umwelt und die Zerstörung des Kulturrums.

Die Hagener Gruppe dagegen möchte den Bau der 380-kV-Leitung durch die Kirschgemeinde verhindern. Hier würde an Hasbergen vorbeiführend durch Natrup-Hagen, Gellenbeck und Sudenfeld verlaufen. Unter anderem würde sie in der Nähe des Campingplatzes Teutoburger Waldsee entlangführen, auch landwirtschaftliche Flächen wären betroffen.

Wie wirkt sich eine solche Höchstspannungsleitung, die 80 Meter hoch ist, auf Natur und Umwelt, auf Gesundheit und Landwirtschaft aus? Und was wären die Folgen für den Tourismus in Hagen? Und: Ließe sich die Trasse nicht alternativ entlang von bereits bestehenden Trassen oder -Autobahnen bauen? Über all diese Fragen sorgen sich die Gruppenmitglieder, die alle in der Nähe der möglichen Trasse leben.

Ihr erster Plan: Sie wollen Unterschriften sammeln. Dazu findet ein weiteres Treffen am Dins-

tag, 18. Juni, um 19 Uhr im Altern Pfarrhaus statt. Dazu sind weitere Betroffene eingeladen, aber auch diejenigen, die Fachwissen beitragen können. Außerdem kann jede und jeder vorbeikommen, die oder der gegen den Bau der Trasse unterschreiben will. Auch bei der Infoveranstaltung von Amprion in Hagen am Mittwoch, 26. Juni, um 18 Uhr im Bürgerhaus Natrup-Hagen will die Gruppe weitere Unterschriften sammeln.

Außerdem plant die Gruppe, einen Informationsstand aufzubauen, an dem sie Fragen beantworten und weitere Unterschriften sammeln. Kurz nach ihrer Gründung hat sie bereits den Youtube-Kanal „Hagen-gegen-380kv“ aufgemacht und gemeinsam mit der Initiative aus Lienen ein Video gedreht, das dort zu sehen ist. Fragen beantwortet die Gruppe per E-Mail unter hagen-gegen-380kv@gmx.de. are ●

Sozialcafé befasst sich mit Rechtspopulismus

Bundestagsabgeordnete Anke Hennig berichtet über Erfahrungen mit Rechten

„Das Osnabrücker Land ist bunt, nicht braun!“ Dieses Statement prangte beim jüngsten Sozialcafé der SPD-Ortsvereine Hagen, Hasbergen, Georgsmarienhütte und Bad Iburg/Glane auf einem parteiroten Banner an der Wand der Gaststätte „Zum Wiesental“. Doch welche Strategien gibt es gegen Rechtspopulismus? Darüber diskutierten unter dem Titel „Rechtspopulismus – eine Gefahr für die Demokratie“ rund 80 Parteimitglieder mit der SPD-Bundestagsabgeordneten Anke Hennig, Besian Krasniq Co-Landesvorsitzender der Jusos in Niedersachsen, und Melora Felsch, Organisatorin der Demo gegen rechts in Osnabrück und Co-Vorsitzende der SPD Osnabrück.

Die Bramscher Abgeordnete Hennig, die für ihren erkrankten Kollegen Manuel Gava aus Osnabrück eingesprungen war, konnte über so einige unangenehme Erfahrungen mit Rechtspopulisten und AfD-Abgeordneten berichten. Einen Shitstorm im Netz erlebte sie, nachdem sie Anfang April im Bundestag eine Rede für die Einführung des Selbstbestim-

mungsgesetzes im Bundestag gehalten hatte. Sie dürfe nicht mehr auf Kinder losgelassen werden und sei eine Schande der Nation, warfen ihre Rechtspopulisten unter anderem vor, nachdem sie dafür votiert hatte, den Geschlechtseintrag und die Vornamensänderung zu erleichtern.

Anke Hennig ging in ihrem Vortrag zunächst darauf ein, wie Rechtspopulisten Ängste schüren und Vorurteile verbreiten. So zeigte sie etwa Botschaften, die Maximilian Krah, Spitzenkandidat der AfD beim Europawahlkampf, auf TikTok verbreitet. „Die Bundesregierung hasst dich“, behauptet er dort. Und: „Sei rechts, dann klappt es auch mit der Freundin“.

Der 27-jährige Besnian Krasniq aus Bramsche stellte vor allem vor, wie er auf TikTok für die Anliegen seiner Partei wirbt. Es müsse mehr Influencer für die Demokratie in den Sozialen Medien geben, forderte er, die Netzwerke dürften nicht den Rechten und ihren Botschaften überlassen werden. Stattdessen müsse auch die SPD mit ihren bundesweit rund 365.000



Forum Gesundheit Online-Vortrag

Niels-Stensen-Kliniken 

Zugang zum
kostenlosen
Online-Vortrag
über
[www.nsk.de/
forum-gesundheit](http://www.nsk.de/forum-gesundheit)



Donnerstag, 20.6.2024, 19:00 Uhr

Der Beckenboden im Fokus

Referent:
Dr. med. Erik Allemeyer,
Leitender Arzt Proktologie,
Kontinenz- und Beckenbodenchirurgie
im Franziskus-Hospital Harderberg

Themen:

- Bedeutung einer vertrauensvollen Arzt-Patienten-Zusammenarbeit
- Erkrankungen und Beschwerden des Beckenbodens
- Vielfältige und zielgerichtete Behandlungsmöglichkeiten


www.nsk.de



Die SPD-Ortsvertreter mit den drei Rednern: Jochen Wiek (SPD Bad Iburg/Glane), Besian Krasniq, Melora Felsch, Uwe Sprehe, Anke Hennig, Katja Mittelberg-Hinxlage (SPD Hasbergen), Jutta Olbricht (SDP Georgsmarienhütte)

Mitgliedern müsse diesen Raum nutzen und ihre Botschaften dort verbreiten.

Melora Felsch berichtete davon, wie sie Ende Januar die Großdemo gegen rechts in Osnabrück organisiert hatte. Eigentlich hatte sie nur mit 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gerechnet, sagte sie. Doch dann war das Interesse so groß, dass die Demo in den Osnabrücker Schlossgarten verlegt werden musste, wohin 25.000 Menschen kamen und unter anderem der aus Osnabrück stam-

mende Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius sprach. Ein Besucher des Sozialcafés kritisierte, dass die Proteste gegen rechts „etwas eingeschlafen“ seien. Felsch verwies dagegen darauf, dass die Demos etwas bewirkt hätten und vor allem die Grünen und die SPD neue Mitglieder gewonnen hätten. Ein klares Statement gab am Ende noch der Hagener SPD-Vorsitzende Uwe Sprehe an. „Nie wieder ist jetzt“, forderte er seine Parteigenossinnen und Parteigenossen auf. are ●

Eine Kindheit im Schatten der elterlichen Sucht

Fotoausstellung im Kreishaus Osnabrück

Anlässlich der Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“ präsentiert der Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück gemeinsam mit dem Fachdienst Jugend der Stadt Osnabrück eine neue Fotowanderausstellung von NA-COA Deutschland. Unter dem Titel „Gesicht zeigen“ dreht sie sich um erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien und wird am Dienstag, 18. Juni, 16 Uhr, im Foyer des Kreishauses Osnabrück eröffnet. Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine Anmeldung erbeten (E-Mail: melanie.grimm@lks.de). Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen zehn unterschiedliche erwachsene Menschen, darunter eine junge Tänzerin, ein Priester, ein stolzer weiblicher Fußballfan, eine FASD-Betroffene, ein prominenter Sänger und ein diverser TV-Moderator. Sie teilen eine gemeinsame Erfahrung: eine Kindheit im Schatten der elterlichen Sucht.

Was hat sie stark gemacht? Dieser Frage geht die Ausstellung nach und zeigt die unterschiedlichen Antworten. Der Fotograf Hauke Dressler hat diese kraftspendenden Elemente in Szene gesetzt, und der Journalist Stephan Kosch hat ihn begleitet,

mit den Menschen gesprochen und die Texte über sie geschrieben. Diese zehn Menschen stehen stellvertretend für drei Millionen Kinder und Jugendliche, die gegenwärtig mit einem suchtkranken Elternteil aufwachsen. Und für sechs Millionen erwachsene, die in suchtbelasteten Familien aufgewachsen sind. An den Vormittagen sind insbesondere Schulklassen eingeladen, die Ausstellung zu besichtigen und auf Wunsch mit einem Ansprechpartner des AK Sucht der Psychiatrischen Arbeitsgemeinschaft in der Region Osnabrück zu diskutieren, zu reflektieren und sich auszutauschen. Die Ausstellung ist vom 18. bis 25. Juni während der Öffnungszeiten des Kreishauses (montags bis mittwochs 8 bis 16 Uhr, donnerstags 8 bis 17.30 Uhr und freitags 8 bis 13 Uhr) zu sehen. Die bundesweite Aktionswoche Alkohol läuft zum neunten Mal. Die Veranstaltungen in der Region Osnabrück stehen auch in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Katharina Pötter und Landrätin Anna Kebschull. Die Abschlussveranstaltung findet am Samstag, 15. Juni, 10 bis 14 Uhr, auf dem Domplatz in Osnabrück statt. ●

Kaffee & Kuchen
für unsere Gäste
kostenlos



KÖRPERGEFÜHL

Linda Minnerup

TAG DER OFFENEN TÜR

Wir laden Euch herzlich ein, uns und das Körpergefühl kennenzulernen.

am 15.06.2024 11-16 UHR



kostenlos

Mini-Kurseinheiten und Behandlungen zum Reinschnuppern:

- BALLANCE®
- YOGA
- PILATES
- PSYCHOMOTORIK FÜR KINDER
- LIEBSCHER & BRACHT
- MEDITATION
- INNERE REINIGUNG
- BECKENBODEN- TRAINING

KÖRPERGEFÜHL | Linda Minnerup

Iburger Straße 1
49170 Hagen a.T.W.

☎ 05401 | 897 600

✉ hallo@koerpergefuehl-hagen.de

🌐 www.koerpergefuehl-hagen.de

Steuern? Wir machen das. VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 05403 / 7 24 56 10
Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 05401 / 842 76 22
Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 05405 / 6 16 87 44
Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Kunst- und Handwerkermarkt im Kneipp - Erlebnispark

Mehr als 60 Aussteller nehmen in Bad Iburg vom 12. bis 14. Juli teil

Bereits zum vierten Mal verwandelt sich die Schlosswiese in einen Treffpunkt für Kunstliebhaber, Genießer und Musikbegeisterte. Mehr als 60 Aussteller präsentieren handgefertigten Schmuck, dänische Accessoires, Kunstkeramik, Hüte und Taschen, Naturseifen, Tee, Honig,

einen Kräutergarten und vieles mehr.

Ein besonderes Highlight ist erneut das Weinfest, bei dem ausgewählte Weine direkt vom Winzer verkostet werden können. Regionale Köstlichkeiten vom Gasthof am Dörenberg, Kräuterhefeteig aus dem Holz-

Bad Iburger Markt
für
Kunst und Handwerk
mit Weinfest und Live-Musik
im Kneipp-Erlebnispark. Eintritt frei!

12. + 13. + 14. Juli 2024
16:00-22:00
11:00-22:00
11:00-18:00

B Kunst
U und
N Handwerker
T Markt
E

www.bunte-kuh-markt.de

HU und AU täglich für €159,-
E-Fahrzeuge €107,40

TUV SÜD
Auto Partner

JETZT ANMELDUNG ONLINE MÖGLICH!

VW Service
Audi Service
Nutzfahrzeuge Service

TIMPE
Service erfahren.

Autohaus Timpe GmbH | Bielefelder Straße 10 | 49186 Bad Iburg
Telefon 05403 72490-0 | www.autohaus-timpe.de



Foto: Veranstalter

Ein Fest für die Sinne will der Kunst- und Handwerkermarkt im Kneipp - Erlebnispark bieten.

ofen, Linsenbratlinge und Veggie Burger, Steaks und Bratwurst aus der Fleischmanufaktur Bissendorf, Eis-Krönchen, Kuchen und Kaffeespezialitäten – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Live Musik mit Bluecoustix (Oldenburg) und Touch of Sound (Bielefeld) sorgt an allen Tagen für gute Stimmung und fröh-

liche Atmosphäre. Das Iburger Blechtett lädt ein zum Frühschoppen am Sonntagmorgen. Die Öffnungszeiten sind am Freitag von 16 bis 22 Uhr, Samstag von 11 bis 22 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Weitere Infos zum Kunsthandwerkermarkt gibt es auf der Website www.bunte-kuh-markt.de.

Maiandacht an der Siebenschmerzenkapelle

Trotz Regens kamen zahlreiche Gäste zu der Andacht am Jägerberg

„Das Wetter hält, wir brauchen keinen Pavillon aufstellen“, lautete die Aussage von Nikolai Polkowski aus dem Vorstand des Kapellenvereins vor der diesjährigen Maiandacht an der Siebenschmerzenkapelle. Er sollte recht behalten, so bedrohlich wie sich die Wetterlage am Nachmittag auch zeigte, traf die Vereinsmitglieder lediglich ein Schauer beim Aufbau. Danach waren die Sitzplätze schnell trockengewischt.

Die Vereinsmitglieder blieben nicht allein, schon um kurz nach sechs trafen die ersten Besucher an der Kapelle ein. „Ich habe extra angerufen, ob es auch stattfindet“, sagte Notburga Schlinge, die mit ihrer Enkelin und einer Nachbarin zur Maian-

dacht angereist war. In der Kapelle fanden sie ein geschütztes Plätzchen.

Die Glocken im Turm der Siebenschmerzenkapelle wurden in Bewegung gebracht; dazu trat Barbara Westerbusch in Aktion: „Man soll doch hören, dass hier was los ist und die Andacht gleich anfängt.“

Die Vereinsvorsitzende Karin Frese konnte es bei der Begrüßung kaum fassen, dass sich trotz der Wettervorhersage so viele Menschen auf den Weg gemacht hatten, aus allen Orten kam ein buntes Bild Jung und Alt. Die mit Mikrofonen ausgestatteten Vortragenden waren in und um die Kapelle gut zu verstehen. „Brücken bauen“ war das Thema der Andacht. Bei



Foto: Marion Wellmann

Die Besucherinnen und Besucher der Andacht beteten und sangen gemeinsam.

Bodenbeläge · Teppiche · Tapeten | Farben
Gardinen · Rollos · Jalousietten · Vertikalanlagen
Markisen · Bad-Teppiche und -Garnituren

Teppichboden
Tapeten

Knöschke

GMHütte-Oesede - Oeseder Straße 39a

Verstärkung
für den
Verkauf
gesucht!

Jetzt supergünstig einkaufen!

Bodenbeläge · Tapeten · Farben · Gardinen · Plissees · Vertikalanlagen



Der richtige Partner für Ihren Einkauf – Gewerbe und Privat

den Gebeten und Liedern wurden sie von den Teilnehmenden unterstützt.

Bei Getränken, die gegen eine Spende abgegeben wurden, standen anschließend viele Gäste bei Gesprächen zusammen. Die Würstchen, von bewährten Grillern aufgelegt, ließen sich viele Besucherinnen

und Besucher schmecken. Anschließend beim Aufräumen hieß es wieder: viele Hände, schnelles Ende. So waren der Grill und die Bänke – von der Holskenballgemeinschaft ausgeliehen – sehr schnell wieder an Ort und Stelle, der Grillsäuberungsaktion war auch gereicht.

KuL besucht das Stahlwerk in GMHütte

Einblicke in die Stahlproduktion und die technischen Abläufe eines modernen Stahlwerks gewann der Verein Kultur und Leben Hagen (KuL) bei ein Besuch der Georgsmarienhütte Ende Mai.

Los ging es einem kurzen Vortrag und einem Film, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren, dass die Georgsmarienhütte 1856 gegründet wurde und sich zu einem führenden Hersteller von hochwertigen Stahlprodukten entwickelt hat.

Ausgestattet mit Helm, Kittel und Schutzbrille startete anschließend die rund dreistündige Werksführung. Erstes Highlight war der Elektrolichtbogenofen. Dort konnten die Teilnehmer beobachten, wie der Ofen mit rund 160 Tonnen vorsortiertem Altmetall befüllt wurde. Mit einer riesigen Elektrode wird ein Lichtbogen er-

zeugt, so dass das Altmetall bei etwa 1.600 Grad schmilzt. Fasziniert beobachtete der Verein, wie es dabei zischt und brodelte. Auch die Stranggussanlage stand auf dem Programm. Dort wird das flüssige Metall durch eine bodenlose Kokille gegossen und mit erstarrter Schale und noch flüssigen Kern nach unten abgezogen. Die sechs Meter langen Stänge werden gestempelt und kommen dann zum Abkühlen in eine Werkschleife.

Die nächste Station war das Walzwerk. Hier werden die abgekühlten Stahlblöcke wieder erhitzt und zu verschiedenen Profilen und Formaten gewalzt, je nach Bestellung der Kunden. Zum Abschluss der Führung hatten die Besucher die Gelegenheit, Fragen zu stellen, um dann in der Gaststätte „Tor III“ zu leckerem Essen und Getränken den Tag ausklingen zu lassen. ●



Als Stahlwerker unterwegs: Der Verein KuL machte eine Werksführung in der Georgsmarienhütte.

Steinkäuze wurden beringt

AG Natur und Umwelt kontrollierte die Bruten

Die AG Natur und Umwelt hat bei ihrer diesjährigen Kontrolle der Steinkauzbruten wieder einige besetzte Brutröhren entdeckt. Von insgesamt zehn kontrollierten Röhren seien sieben besetzt gewesen, teilte die AG mit.

Auffällig war der sehr unterschiedliche Entwicklungsstand des Kautznachwuchses. So gab es Nester, in denen bisher nur Eier lagen oder kleine Jungvögel, die noch nicht beringt werden konnten. Dennoch konnte die für die AG Natur und Umwelt ehrenamtlich tätige Beringerin Irina Würtele einige Jungkäuse, aber auch Altvögel beringen.

Da die Aktion seit einigen Jahren durchgeführt wird, sind bereits Rückschlüsse auf die Mischung des Bestandes und Alter der Tiere möglich.

So konnte festgestellt werden, dass ein Kautz inzwischen acht Jahre alt ist.

Die Teilnehmer und Teilnehme-

rinnen an der Aktion waren begeistert von der Schönheit der Tiere. Besonders die teilnehmenden Kinder fanden die Beringung besonders aufregend und interessant.

Aber auch die übrigen der insgesamt 13 Teilnehmer waren sehr interessiert und konnten einige Schnappschüsse von den „Stars“ des Nachmittages mit Ihrem Kameraobjektiv einfangen. Insgesamt prüft die AG Natur und Umwelt 27 Röhren. Es gibt also auch noch der öffentlichen Aktion noch einiges zu tun, um den Gesamtbestand in Hagen zu erfassen. ●



Irina Würtele und zwei begeisterte Kinder bei der Beringungsaktion.

Foto: AG Natur und Umwelt

Bensmann & Sohn
Entsorgungsfachbetrieb
05401/36850

05401/
36850

Container
in allen Größen

NEU
1m³ Mini-Mulden

Lernen Sie
unsere Mini-Nachwuchs kennen! Es lohnt sich!

Bensmann & Sohn, Hagen a.T.W.
Entsorgungsfachbetrieb

Entsorgungssicherheit
Zertifiziert nach DIN ISO 9001
Schweift Verträgen



WIR
SUCHEN
DICH!



riemann
werkzeugbau



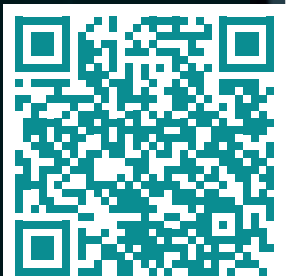
Dein Weg mit Präzision!

- › **Werkzeugmechaniker** m/w/d
- › **Zerspanungsmechaniker** m/w/d
- › **Betriebsschlosser** m/w/d
- › **Industriemechaniker** m/w/d
- › **Konstruktionsmechaniker** m/w/d
- › **Metallbauer** m/w/d
- › **Produktionshelfer** m/w/d
- › **Konstrukteur Werkzeugbau** m/w/d

Weil wir finden, dass gute Arbeit belohnt werden muss, erwarten dich bei uns Vorteile wie z.B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld, unbefristete Arbeitsverträge, ein Hightech-Maschinenpark oder Fort- und Weiterbildungen. Ein guter Ort für deine Zukunft!

www.riemann-werkzeugbau.de

**JETZT
BEWERBEN**





ÜBER 50 JAHRE

Beste Küchen! Zu besten Preisen!

Küchen Kümper

Mediterranes Lebensgefühl, modern interpretiert

49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
im Gewerbegebiet „Auf der Lau“
Fuggerstraße 7 | 05451 9914-0
info@kuemper.de

SPD besucht Stahlotec

Einblick in weltweit agierenden Schweißfachbetrieb

Mit einem Besuch bei der Stahlotec GmbH in Hagen verschafften sich die Hagener SPD einen umfassenden Einblick in das Unternehmen und dessen Tätigkeitsfelder. Geschäftsführer Christian Neyer führte die Fraktionsmitglieder durch die Räumlichkeiten.

Der mittelständische, weltweit agierende Schweißfachbetrieb hat sich als Spezialist im Bereich Metallfügetechnik etabliert. Während der Führung zeigten sich die Mitglieder der SPD-Fraktion beeindruckt von der Vielfalt der Branchen, für die Stahlotec tätig ist. Dazu gehören unter anderem Stahlkonstruktionen für Brecheranlagen und Kühlelemente bei der Stahlerzeugung. Besonders hervorgehoben wurde die innovative Anwendung der Schweißtechnik, wobei das Laserschweißen eine herausragende Rolle spielt. Auch im Bereich der Qualitätssicherung und Messtechnik setzt Stahlotec auf modernste Technologien. Spektralanalysen von Materialien und Scantechnologien zur Erfassung des maßli-

chen Istzustandes von Bauteilen sind nur einige Beispiele für die fortschrittlichen Methoden, die das Unternehmen einsetzt.

Ein zentrales Thema während des Besuchs war die geplante Erweiterung des Unternehmens. Christian Neyer betonte, dass Stahlotec weiter wachsen müsse, jedoch in einer Geschwindigkeit, die auch handhabbar sei. Diese Erweiterungspläne wurden ausführlich mit den SPD-Fraktionsmitgliedern besprochen.

Besonders positiv äußerte sich Neyer über den Standort Hagen und die kommunale Politik: „Es sei in Hagen von der Standortübernahme bis jetzt alles sehr vorbildlich abgelaufen.“

Ein weiteres wichtiges Gesprächsthema war der Fachkräftemangel. Stahlotec geht aktiv auf die Mitarbeiter zu und akquiriert über Messen Auszubildende und Fachpersonal. Auch zu diesem Punkt gab es einen regen Austausch zwischen Christian Neyer und den Mitgliedern der SPD-Fraktion. ●

Neue Gesichter bei der Polizeistation Hasbergen

Seit dem 1. März dieses Jahres gibt es personelle Veränderungen bei der Polizeistation Hasbergen. Mit Stefan Broxtermann und Jörg Plogmann treten zwei erfahrene und engagierte Polizisten die Nachfolge der langjährigen Dorfschierfs Martin Möller und Norbert Miebach an. Mit ihrer Leidenschaft für den öffentlichen Dienst und ihrem Einsatz für die Sicherheit der Gemeinde sind die Hauptkommissare eine wertvolle Ergänzung für die Polizei im südlichen Landkreis von Osnabrück.

Nach ihrem Studium in den späten 90er Jahren begannen beide ihre berufliche Laufbahn in der niedersächsischen Bereitschaftspolizei. Anschließend sammelten Broxtermann und Plogmann Erfahrungen in verschiedenen Stationen in Hannover, Osnabrück und Georgsmarienhütte. Zuletzt leitete Stefan Broxtermann eine Dienstabteilung auf der organisatorisch übergeordneten Dienststelle in Georgsmarienhütte. Jörg Plogmann indes kämpfte als gewähltes Mitglied des örtlichen Personalrates sechs Jahre für die

dienstlichen Anliegen seiner Kolleginnen und Kollegen. Privat engagiert er sich auch in der Kommunalpolitik.

Seit dem 1. März ist das dynamische Duo nun für die Sicherheit von rund 11.000 Bürgerinnen und Bürgern zuständig.

Die Polizeistation ist wochentags in der Zeit zwischen 8 Uhr und 16 Uhr besetzt und unter der Tel. 05405/895440 erreichbar. Wenn sich nach ihrem Dienst die Tür des Polizeigebäudes schließt, sind die sportlichen Familienväter auf unterschiedlichen Fußballplätzen unterwegs oder joggen durch den Südkreis, der auch ihre private Heimat ist.

„Mit Stefan Broxtermann und Jörg Plogmann versehen zwei sehr kompetente und motivierte Polizisten nun ihren Stationsdienst in der Gemeinde am Hüggel. Ich bin mir sicher, dass alle Anliegen der Bürgerinnen und Bürgern bei den beiden in guten Händen sind“, freut sich Anke Meister, kommissarische Leiterin des Polizeikommissariats Georgsmarienhütte. ●



Foto: Polizeinspektion Osnabrück

Jörg Plogmann (links) und Stefan Broxtermann sind die neuen Dorfschierfs in Hasbergen.

IN EIGENER SACHE

Wir machen Sommerpause!

Liebe Leserinnen und Leser, das Team vom Hagener Marktbote verabschiedet sich mit dieser Ausgabe in die gewohnte Sommerpause. Wir wünschen Ihnen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit und möchten uns in diesem Zusammenhang besonders bei unseren Zustellerinnen und Zustellern, den

freien Redakteuren sowie unseren Fahrern bedanken, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass Sie den Hagener Marktbote alle zwei Wochen pünktlich mit vielfältigen Informationen im Briefkasten haben. Nach der Sommerpause erscheint der nächste Hagener Marktbote am 15. August.



Die Fraktionsmitglieder der Hagener SPD bei ihrem Stahlotec-Besuch.

Statue am Sankt Anna-Stift

Symbolischer Ausdruck des Seniorenheims
für die Verbindung mit der Kirche

Das Hagener Sankt Anna-Stift kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Im Jahr 1925 auf einem Kirchengrundstück an der Natruper Straße erbaut, hat es im Laufe der Zeit eine Vielzahl von Umstrukturierungen und Erweiterungen erfahren. Träger des Hauses ist bis heute die katholische Kirchengemeinde St. Martinus.

Der Orden der Thuiner Franziskanerinnen kam im Jahr 1906 nach Hagen, um dort die Aufgabe der ambulanten Krankenpflege in der Pfarrgemeinde zu übernehmen. Dabei fanden die Ordensschwestern zunächst Aufnahme im Haus der Witwe Anna Stock an der Dorfstraße, wo die zur Verfügung stehende Unterkunft jedoch aufgrund der ständig wachsenden Anforderungen schon bald nicht mehr den Ansprüchen genügte. Nach dem Tod der Witwe Stock war mit großzügig verfügbarer finanzieller Hilfe aus ihrem Nachlass der Neubau eines Hauses möglich, in welchem die Schwestern und ältere Bürger, die auf Betreuung angewiesen

waren, eine Wohnung fanden. Zu Ehren der Stifterin erhielt das Haus den Namen „Anna-Stift“. Patronin der Einrichtung, die in den folgenden Jahrzehnten zeitweilig auch die Funktion eines Belegkrankenhauses erfüllte und seit 1981 wieder entsprechend ihrer einstigen Bestimmung ausschließlich als Alten- und Pflegeheim dient, wurde die heilige Anna.

Anna war die Mutter Marias, lehrte sie die Bibel und bereitete sie auf die Geburt Jesu vor. Bei der in den Jahren 1957/58 erfolgten Renovierung der St. Martinus Kirche (der heutigen Ehemaligen Kirche) wurde das schon lange nicht mehr benutzte Südportal zugemauert und aus dessen Einfassung ein Sandsteinblock entnommen, aus dem der Osnabrücker Bildhauer Friedrich Vornholt (1909-2000) eine Statue der heiligen Anna für das Sankt Anna-Stift schuf. Damit sollte symbolisch die Verbundenheit des Hauses mit der Kirche zum Ausdruck gebracht werden.



An einer Wand des Sankt-Anna-Stifts ist eine Statue der Heiligen Anna mit ihrer Tochter Maria angebracht. Sie stammt vom Osnabrücker Bildhauer Friedrich Vornholt.

Die Statue zeigt Anna und Maria. Sie wurde zunächst an der Außenseite des Fahrstuhlschachts angebracht und am 26. Juli 1958, dem Fest der heiligen Anna, feierlich eingeweiht.

Im Laufe der Jahre hat sie alle Umbauten des Hauses „überlebt“ und befindet sich heute an der südlichen Außenwand beim Eingang zur Sozialstation.

mmo ●

Unsere EM-Auswahl



EGO HT2000E
Akku-Heckenschere

EGO

- 51 cm Schnittlänge
- Bis zu 75 Minuten Akku-Laufzeit
- Inkl. 2 x Akku (2,5 Ah) und Ladegerät

299 €

statt 556 €

5 JAHRE
GERÄTE GARANTIE

Privatanwendern bietet EGO eine Fünf-Jahres-Garantie für alle Werkzeuge und eine Drei-Jahres-Garantie für Akkus an, wenn die Produkte innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf registriert werden.

EGO LM1900E-SP EGO
Akku-Rasenmäher

- 47 cm Schnittbreite
- Bis zu 800 m² Flächenleistung
- 7 Schnitthöhen von 20–80 mm
- Variabler Radantrieb
- Inkl. Akku (5,0 Ah) und Schnellladegerät

749 €

statt 917 €



EGO

EGO ST1401E-ST
Akku-Freischneider

- Bis zu 60 min Arbeitszeit pro Ladezyklus
- Teleskopschaft
- Fadenaufwickelautomatik
- Inkl. Akku (2,5 Ah) und Ladegerät

339 €

statt 437 €



STAVERMANN
Technik rund ums Grün.

Georgsmarienhütte Klöcknerstraße 10 | 05401 33939-0 | gmh@stavermann.de

www.stavermann.de

Wir suchen Dich!

SoleVital
Gesundheit für die ganze Familie
Ihr Kurmittelhaus in Bad Laer

**PHYSIOTHERAPEUT*IN
(M/W/D)**

**KURSLEITUNG
(M/W/D)**

**SERVICEKRAFT
(M/W/D)**



Jetzt online bewerben!
<https://www.solevital.de/stellenangebote/>

EHRENAMTSportal

In einer sechsteiligen Serie in diesem Portal stellt der Hagener Marktbote die Hagenerinnen und Hagener vor, die beim diesjährigen Kirschblütenfest im Mai für ihr Engagement geehrt wurden. Teil 2: Karin Frese, Vorsitzende des Kapellenvereins zu den Sieben Schmerzen Mariens und nicht nur beim Hagener Rathaussturm als eine Hälfte des Comedy-Duos Lisbeth und Hildegard bekannt. Karin Frese bewegt sich in zwei Welten: in der ernsten und nachdenklichen des Kapellenvereins und in der lustigen des Karnevalst. Beide Seiten hat sie Ihrer Prägung aus Kindheit und Jugend in Natrup-Hagen zu ver-

danken. Seit 15 Jahren leitet sie als Vorsitzende zu den Sieben Schmerzen Mariens, der das Andenken an den Gellenbecker Pfarrer Gustav Görschmann zu erinnern, der 1942 im Konzentrationslager Dachau starb. „In den 70ern und 80ern war das Andenken an Pfarrer Görschmann in Gellenbeck noch sehr präsent“, erinnert sich Karin Frese, geborene Borgelt. Aber auch heute seien die Spuren des Pfarrers noch überall in dem Hagener Ortsteil zu entdecken. Mitglied des Kapellenvereins wurde sie, nachdem sie gefragt wurde, ob sie nicht das Amt der Schriftführerin übernehmen

wolle. Als dessen Vorsitzender, dein Nachfahre von Gustav Görschmann und der Erbauer der Siebenschmerzenkapelle, sein Amt aufgab, übernahm Karin Frese diese Aufgabe. Jedes Jahr lädt der Verein im Mai und im November zur Andacht an der Kapelle. Der Karneval bildet das auf den ersten Blick einen krassen Gegensatz. Dort engagiert sich Karin Frese zum einen hinter den Kulissen des Rathaussturms, wo sie sich darum kümmert, wel-



che Gruppe mit dem Rammbock die Rathausstür öffnet. Bekannt ist sie den Hagenerinnen und Hagenern vor allem als eine Hälfte des Duos

Lisbeth und Hildegard, zwei Seniorinnen, die sich jedes Jahr zu Karneval in der Bütt lustvoll das Maul über den jüngsten Dorftratsch zerreißen.

Auch bei anderen öffentlichen Veranstaltungen tritt sie gemeinsam mit Ulrike Leidecker alias Hildegard auf. Außerdem sorgt Karin Frese alias Lisbeth auch bei privaten Feiern für Stimmung. „Das steckt bei mir in den Genen“, erklärt Karin Frese, wie sie zu diesem Talent kommt. Schon ihr Vater war einer. Ihr Mann und ihre zwei Söhne spielen in der Musikkapelle Hagen. Letztere haben das Talent ihrer Mutter geerbt und moderieren jedes Jahr das Frühjahrskonzert der Musikkapelle.

Kapellenverein und Karneval seien aber nicht nur Gegensätze, so Frese. „Wer sagt denn, dass man beim Karneval nicht auch mal etwas Ernstes und bei der Maiandacht etwas Humorvolles sagen kann“, so Frese. Ehrenämter könnte Karin Frese noch so manche weitere annehmen. Schon mehrfach wurde sie für den Vorstand der kfd St. Martinus vorgeschlagen. Schließlich arbeitet sie 25 Stunden in der Woche als Sozialversicherungsangestellte, einen Beruf, den sie seit 44 Jahren ausübt. Und dann sind noch Frese Eltern, beide 90 Jahre alt, bei denen sie einmal in der Woche vorbeischauf. are ●



Dr. Ulrich Obermeyer
Dr. Stephanie Heidenhöfer
Dr. Johannes Tholen

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Wir bilden dich aus!

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

- Beruf mit Zukunft • Vielfältige Perspektiven und Einsatzbereiche
- Spezialisierung • Praxismanagement
- Verkürzte Ausbildungszeit möglich • Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten

Werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt!

Haskamp 7 · 49170 Hagen a.T.W. · Tel. 0171 6589000
www.obermeyer-tholen.de · info@dr-ulrich-obermeyer.de

Singen im Pfarrgarten

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) trifft sich am Sonntag, 30. Juni, um 16 Uhr zum Singen im Garten des Alten

Pfarrhauses. Es gibt Essen und Getränke. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen. ●

16-Jährige bei Unfall schwer verletzt

Eine 16-jährige Fußgängerin ist am Donnerstag vergangener Woche bei einem Verkehrsunfall in Hagen schwer verletzt worden. Wie die Polizei mitteilte, ereignete sich der Unfall um 6.36 Uhr im Bereich Mittelweg und Lengericher Straße. Die junge Fußgängerin wollte die Fahrbahn der Lengericher Straße überqueren und übersah da-

bei einen 27-Jährigen, der in einem Opel Richtung Hasbergen unterwegs war. Durch den Unfall erlitt die 16-Jährige schwere Verletzungen und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Während der anschließenden Unfallaufnahme kam es zu Verkehrsbeeinträchtigungen im Bereich des Unfallortes. ●

CDU/FDP-Gruppe im Änne-Konrad-Haus

Hagener Kommunalpolitiker informierten sich über Wohnkonzept in Oesede

Am Dienstag, 28. Mai, besuchte die CDU/FDP-Gruppe des Hagener Gemeinderates das Änne-Konrad-Haus in Georgsmarienhütte-Oesede. Die Gäste aus Hagen waren im Rahmen ihrer alljährlich stattfindenden „strategischen Gruppensitzung“ gekommen, zu der sich die Kommunalpolitiker jedes Mal zukunftsweisende Projekte näher anschauen. Mit dabei waren auch Hagens Bürgermeisterin Christine Möller und der Erste Gemeinderat Markus Hestermeyer.

Die Eigentümer des Änne-Konrad-Hauses, Claudia und Günther Riesenbeck, hatten Gelegenheit, den Gästen das von ihnen entwickelte Wohnkonzept „Junges Wohnen für Senioren“ umfangreich vorzustellen. Das Haus bietet über die 13 Wohneinheiten hinaus viele Belegungsmöglichkeiten wie einen

Kommunikationsraum, einen Gymnastikraum mit Schwingboden oder einen Werkraum. Ziel ist, im Alter der Einsamkeit vorzubeugen. Das Konzept gehe auf – davon waren auch die Hagener Gäste überzeugt. Darüber hinaus bietet das Wohnkonzept die Möglichkeit eines Generationswechsels in den Alt-Immobilien derjenigen, die ins Änne-Konrad-Haus oder auch Lichtenberg-Haus in Oesede ziehen. So seien bereits etwa 25 Häuser (meistens mit großen Gärten) für junge Familien frei geworden, so Günther Riesenbeck.

„Ein ganz starker Termin heute“ fasste Ratsherr Steffen Plogmann den Besuch in Georgsmarienhütte zusammen – verbunden mit der Überlegung: „Wie kriegen wir ein solches Wohnkonzept für Hagen hin“. ●



Mit großem Interesse ließen sich die Hagener Politiker und Politikerinnen das Änne-Konrad-Haus: Günther Riesenbeck, Claus Molitor, Christine Möller, Bastian Spreckelmeyer, Steffen Plogmann, Rainer Summe, Christoph Dransmann, Michael Bensmann, Markus Hestermeyer, Elena Lauxtermann, Michael Grimmelmann, Claudia Riesenbeck (v. l.).



**DIETMAR
WILL DICH!**

Unser Techniker in der Werkstatt braucht deine Unterstützung – werde Teil des Teams:

in Rheda-Wiedenbrück, Lengerich oder Dortmund

»Land- und Baumaschinen-mechatroniker (m/w/d)



 [kraemerbaumaschinen](#)
 [#kraemerwilledich](#)

Kraemer Baumaschinen GmbH & Co. KG

Ferdinand-Braun-Straße 3
Gewerbegebiet Aurea
33378 Rheda-Wiedenbrück
T 02522 8388-0
M info@kraemer24.com
W kraemer24.com

**AKTUELLE AUSGABE JETZT AUCH
ONLINE ZU LESEN:
WWW.OSNING-MEDIEN.DE**

Faszinierendes Festivalfinale in Hagen

Pjotr Naryshkin spielte mit dem Symphonieorchester des IfM der Hochschule Osnabrück

Zum Abschluss des 27. Euregio Musik Festivals gastierte das Symphonieorchester des Instituts für Musik der Hochschule Osnabrück in der Ehemaligen Kirche. Neben Richard Wagners Ouvertüre „Die Meistersinger von Nürnberg“ und Robert Schumanns Sinfonie Nr. 3 „Die Rheinische“ war das Highlight des Programms das Klavierkonzert Nr. 2 von Sergei Rachmaninow, das der preisgekrönte Pianist Pjotr Naryshkin gemeinsam mit dem Orchester unter der Leitung von Christoph Wasmuth darbot. Festival-

leiter Timo Maschmann sprach in seiner Begrüßung von einem „faszinierenden Programm“, das für das Finale des Festivals ausgewählt worden sei: Schumann und Rachmaninow hätten die gezeigten Stücke jeweils in ihren schwierigsten Lebenslagen komponiert. Mit Pjotr Naryshkin sprang kurzfristig ein geeigneter Ersatz für die erkrankte Pianistin Alica Koyama ein – beide lernten unter anderem bei Fachgrößen wie Andreas Frölich und Arkadi Zenziper. Seit 2021 ist Naryshkin Dozent an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden.

toph Wasmuth darbot. Festivalleiter Timo Maschmann sprach in seiner Begrüßung von einem „faszinierenden Programm“, das für das Finale des Festivals ausgewählt worden sei: Schumann und Rachmaninow hätten die gezeigten Stücke jeweils in ihren schwierigsten Lebenslagen komponiert. Mit Pjotr Naryshkin sprang kurzfristig ein geeigneter Ersatz für die erkrankte Pianistin Alica Koyama ein – beide lernten unter anderem bei Fachgrößen wie Andreas Frölich und Arkadi Zenziper. Seit 2021 ist Naryshkin Dozent an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden.

Mit Wagner eröffnen

Stille und Konzentration zeigte das Symphonieorchester zu Konzertbeginn die Ouvertüre von Wagners Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“. Dynamisch und voll konzentriert stieg das gesamte Orchester in das Stück ein und arbeitete sich durch verschiedene Themen und Motive. Ein leiser zweiter Teil beinhaltete verschiedene Soli der Bläsersektion, bevor die Violinen unisono mit einer abwärts gerichteten Melodie überleiteten in einen pompösen Part, in denen vor allem Posaunen und Trompeten zur Geltung kamen. Schwellgerisch gestaltete sich der Fortgang des Stücks, bis ein abruptes Ende eine neue Stimmung ankündigte: Heiter und schnell gestalteten die Blasinstrumente in hohen Lagen diesen Teil, immer im Wechsel mit Celli und Bratschen. Dramatik und Dynamik kamen durch Repetitionen in Streicher- und Hornmelodie auf; kurzzeitig aufgelöst wurde diese Spannung durch den Einsatz des gesamten Orchesters inklusive Schlagwerk. Bis zum Finale der Ouvertüre arbeiteten sich vor allem die Celli und Kontrabässe durch Sechzehntelpassagen, während Bläser und Violinen durch Rückkehr zur Ausgangstonart das Ende ankündigten.

ten zur Geltung kamen. Schwellgerisch gestaltete sich der Fortgang des Stücks, bis ein abruptes Ende eine neue Stimmung ankündigte: Heiter und schnell gestalteten die Blasinstrumente in hohen Lagen diesen Teil, immer im Wechsel mit Celli und Bratschen. Dramatik und Dynamik kamen durch Repetitionen in Streicher- und Hornmelodie auf; kurzzeitig aufgelöst wurde diese Spannung durch den Einsatz des gesamten Orchesters inklusive Schlagwerk. Bis zum Finale der Ouvertüre arbeiteten sich vor allem die Celli und Kontrabässe durch Sechzehntelpassagen, während Bläser und Violinen durch Rückkehr zur Ausgangstonart das Ende ankündigten.

Rachmaninow meisterhaft interpretiert

Pjotr Naryshkin trat nach einer Umbaupause für Rachmaninows Klavierkonzert auf die Bühne. In drei Sätzen zeigten er und das Orchester eine wunderbare Interpretation des populären Konzerts, das Rachmaninow während einer Schaffens- und Sinnkrise in den späten 1890er Jahren komponiert hatte. Spürbar wurde diese Krise be-



Fotos: amp

Volle Konzentration für Rachmaninow: Pjotr Naryshkin zeigte am Piano das bekannte Klavierkonzert gemeinsam mit dem Symphonieorchester der Hochschule Osnabrück.



Seit über 20 Jahren ist die RHR Profilverformtechnik GmbH aus Georgsmarienhütte der Spezialist für Kunststoffprofile und Extrusion im Raum Osnabrück. Von der Idee eines Kunststoffprofils über die Konstruktion und den Bau eines Extrusionswerkzeuges bis hin zur Musterung sowie der Fertigung von Klein-, Mittel- und Großserien bedienen wir unsere deutschen und europäischen Kunden aus diversen Branchen mit ganzheitlichen Profillösungen.

Werde Teil des RHR-Teams und übernimm zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Aufgaben eines

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) im Bereich der Extrusionstechnik:

Deine Aufgaben

- Einrichten und Anfahren von Extrusionsanlagen
- Überwachung der Produktionsprozesse und ggfs. Entstörung der Anlagen
- Einhaltung der Qualitäts- und Sicherheitsstandards
- Wartung und Instandhaltung der Produktionsanlagen

Wir bieten Dir

- ✓ Leistungsgerechte und attraktive Entlohnung
- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Unsere Anforderungen

- abgeschlossene Berufsausbildung (vorteilhaft wäre eine techn. Ausbildung z. B. in der Kunststoffverarbeitung), Quereinsteiger möglich
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (3 Schicht-System)
- Teamfähigkeit, Engagement und Flexibilität

- ✓ Leasing Fahrrad
- ✓ Vermögenswirksame Leistungen
- ✓ Weitere attraktive Sozialleistungen

Interessiert?

Wir freuen uns auf Deine schriftliche Bewerbung!

Dein persönlicher Ansprechpartner

Sebastian Rassfeld
Telefon: 05401 8929719
sebastian.rassfeld@rhr-profiltechnik.de



Wellendorfer Str. 132
49124 Georgsmarienhütte
05401 896424
www.rhr-profiltechnik.de



Stimmungsvoll boten die Studierenden unter dem Dirigat von Christoph Wasmuth neben Rachmaninows Klavierkonzert zwei Stücke von Wagner und Schumann.

reits zu Beginn des ersten Satzes: Der Einsatz des Pianos war schwer, die Akzente in tiefen Lagen wirkten wie Einschläge und auch die schließlich hinzukommenden Streicher verbreiteten eine melancholische Stimmung durch tiefe Töne. Die Melodie im Klavier gewann zunehmend an Fahrt und baute im Zusammenspiel mit dem gesamten Orchester Dramatik auf, die sich abrupt entlud. In einem etwas ruhigeren anschließenden Teil begleiteten die Streichinstrumente hauptsächlich das Piano und die gelegentlichen Einwüfe der Bläsersektion. Posaunen und Trompeten sowie akzentuierte Einsätze von Cello und Kontrabässen sorgten wiederum für Spannung im Mittelteil des ersten Satzes, die im dynamischen Schluss zum Ende gebracht wurde. Leise folgte dann im zweiten Satz eine wunderbare Mehrstimmigkeit der Streicher als Einleitung, bevor sich ein sanftes Duett des Klaviers mit gebrochenen Vierklängen und Querflöten- und Oboensolo darüber entfaltete. Sowohl Piotr Naryshkin als auch das Orchester bewiesen hier unter dem Dirigat von Christoph Wasmuth bei aller Konzentration eine gewisse schwelgerische Leichtigkeit, die nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen war. Ein Stimmungswandel erfolgte in der zweiten Hälfte des zweiten Satzes, als das gesamte Orchester dynamisch aufspielte und vom Klavier Triller in hohen Lagen zu hören waren. Sanft griffen dann die Streicher das Thema der Flötenstimmen vom Beginn auf und führten gemeinsam mit dem

Piano das Stück zu einem wohligen, ruhigen Ende in Dur. Eignergmaßen beschwingt kam der dritte und letzte Satz daher. Piotr Naryshkin zeigte am Klavier eine beeindruckend temporeiche Passage, begleitet nur von Akzenten durch Streichinstrumente. Bis zum fulminanten Finale wechselten leise und laute Parts, folgte Spannung auf Entspannung. Entsprechend entlohnte das Publikum in der Ehemaligen Kirche diese Darbietung des Pianisten und des Orchesters mit tosendem Applaus.

Schumann zum Schluss

Den zweiten Teil des Abschlusskonzerts der Euregio-Festivalsreihe bestritt das Symphonieorchester dann im Alleingang mit Schumanns Sinfonie Nr. 3 „Die Rheinische“. Die fünf Sätze der Sinfonie waren geprägt von pompösen Passagen, Motivverarbeitungen durch verschiedene Instrumente und schnellen Streichereinsätzen. Besonders schön: In einer gänzlich anderen Stimmung rief der vierte Satz Assoziationen mit Trauermarschbegleitung und ein leichtes Bedrohungsgefühl hervor; die akzentuierten Einsätze von Streichern, Bläsern und Schlagwerk wirkten durch den Einsatz von Moll-Intervallen wie Totenglocken. Ein anschließender lebhafter, gar heiterer fünfter Satz mit dynamischem und wohleingeleitetem Ende entließ das Publikum schließlich aus Schumanns Sinfonie und aus einem beeindruckenden Abschlusskonzert der Festivalsreihe. *amp* ●

Arbeiten im



... eine gute Entscheidung!



Fahrer/in (m/w/d) für die Tagespflege auf Minijob-Basis

Start ab Juli / August

- Montag–Freitag, 6–8 Std./Woche
- Tage und Anzahl der Touren nach Absprache
- Führerscheinklasse B erforderlich

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:

Petra Snöink · Ulmenstraße 11 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/801-133 oder per Mail an
bewerbung@pflege-huette.de

Caritas Pflegezentrum Georgsmarienhütte GmbH
Tagespflege „Miteinander-Füreinander“



Wir sind als metallverarbeitender Betrieb auch in der Lohn- und Serienfertigung von Einzelkomponenten und Baugruppen tätig.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir

ZERSPANUNGSMECHANIKER/ FEINWERKMECHANIKER (M/W/D)

zum Programmieren, Einrichten, Bestücken und Bedienen von CNC-Fräsmaschinen mit Steuerungen: Heidenhain-/Mazatrol

INTERESSE? DANN EINFACH ANRUFEN!

Geme Mesker GmbH

Töpferstraße 2, 49170 Hagen a.T.W.

Fon: 05405 808898-0

E-Mail: uwe.niemann@geme-mesker.de

Infos unter: www.geme-mesker.de

MFA (w/m/d)

für Hausarztpraxis in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Eigenverantwortliches arbeiten, Teamfähigkeit und freundlicher Umgang mit den Patienten sind gewünscht. Wir bieten dafür übertarifliche Bezahlung mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld, 30 Tage Jahresurlaub und Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Dr. med. Andreas Große Kracht

Görsmannstraße 2 · 49170 Hagen a. T. W.
praxis@grossekracht.de



Foto: S. Heilmann

Stadt und Landkreis werben gemeinsam für richtige Mülltrennung (von links): Abfallberater Sven Lachmann (OSB) sowie Alexander Schnippert und Stefan Beyer aus der AWIGO-Unternehmensgruppe.

XXL-Verpackungen als Botschafter für Mülltrennung

Deutschlandweite Aktion will aufklären/ AWIGO nimmt für Stadt und Landkreis Osnabrück teil

Eine riesige Konservendose im Stadthaus oder auf dem Recyclinghof? Was soll das denn? Vom 3. bis 16. Juni 2024 machen die auffälligen XXL-Verpackungen auf ein wichtiges Thema aufmerksam: richtige Mülltrennung. Rund um die Verpackungs-Riesen bieten die Abfallberatungen der AWIGO und des Osnabrücker ServiceBetriebs (OSB) als Partner der Aktion „Deutschland trennt. Du auch?“ über verschiedene Wege Informationen über das richtige Trennen von Abfällen an. Ziel der bundesweiten Aktion ist, so viele Menschen wie möglich zu

konstanter und besserer Mülltrennung zu motivieren – für mehr Recycling und gelebten Ressourcenschutz. Um möglichst breit für die wichtige Bedeutung der richtigen Abfalltrennung zu werben, leihen die Abfallberatungen der regionalen Entsorger, namentlich Sven Lachmann (OSB) und Martina Störmann (AWIGO), der Aktion „Deutschland trennt. Du auch?“ ihre Stimme und ihr Gesicht – auf Plakaten, Müllfahrzeugen oder in Radio-Spots sind sie in Stadt und Landkreis omnipräsent. Darüber hinaus werden in Stadt und Landkreis

verschiedene Events veranstaltet, bei denen die erfahrenen Abfallberater alle Fragen rund um richtige Mülltrennung beantworten und mit Müllmythen oder Vorurteilen aufräumen.

Gewinnspiel lockt mit vielen Preisen

Gesicht zeigen können auch die Bürgerinnen und Bürger selbst: Mit einem Selfie vor der XXL-Verpackung und dem Hashtag #wertrenntgewinnt können sie am bundesweiten Social-Media-Gewinnspiel von „Deutschland trennt. Du auch?“ teilnehmen und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen. Im Stadtgebiet sind

die XXL-Verpackungen auf den Wochenmärkten oder im Stadthaus zu finden. Im Landkreis können die Fotomotive auf den AWIGO-Recyclinghöfen in Ankum, Georgsmarienhütte, Melle, Ostercappeln und Wallenhorst gefunden werden. Richtige Mülltrennung ist die



Foto: Initiative „Mülltrennung wirkt“

Diese XXL-Verpackungen lassen sich in den ersten beiden Juni-Wochen an verschiedenen Standorten in der Region Osnabrück finden.



**Dr. Ulrich Obermeyer
Dr. Stephanie Heidenhöfer
Dr. Johannes Tholen**

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) gesucht

Sie möchten sich beruflich und persönlich weiterentwickeln?

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Sie erwartet ein engagiertes, nettes Praxisteam und eine sehr moderne Praxis mit mehreren Behandlern und attraktiven Arbeitszeiten.

Schauen Sie sich doch schon einmal auf unserer Homepage um und schicken Sie uns gerne Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail oder rufen Sie uns an.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Haskamp 7 · 49170 Hagen a.T.W. · Tel. 0171 6589000
www.obermeyer-tholen.de · info@dr-ulrich-obermeyer.de

Voraussetzung für effizientes Recycling und damit für den Schutz wichtiger Rohstoffe, Klima und Umwelt. „Wenn alle Menschen in der Region Osnabrück Abfälle richtig trennen und entsorgen, können wir mit rund einer halben Million Einwohnern einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten. Dazu wollen wir als Partner der Aktion „Deutschland trennt. Du auch?“ beitragen“, sagen Detlef Schnier OSB-Betriebsleiter und Christian Niehaves, AWIGO-Geschäftsführer unisono.

Erstmals engagieren sich mit den bundesweiten Aktionswochen zu „Deutschland trennt. Du auch?“ Städte und Kommunen gemeinsam mit den dualen Systemen und ihrer Initiative „Mülltrennung wirkt“, dem Handel sowie der Abfall- und Entsorgungswirtschaft dafür, so viele Menschen wie möglich über richtige Mülltrennung zu informieren.

Sommernacht und Horrido

Hagen-Mentrup feiert Schützenfest – neu im Amt sind König Frank und seine Königin Jutta

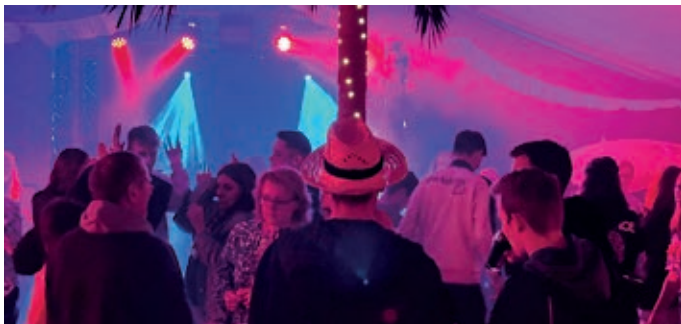
Sonne, angenehme Temperaturen und eine neu eingeführte Sommernachtsparty boten für den Schützenverein (SV) Hagen Mentrup beste Voraussetzungen für ein gelungenes Fest-Wochenende. Am Samstag veranstaltete der SV zur Einstimmung in das Schützenfestwochenende eine Sommernachts Party. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung und bei karibischen Flair und kühlen Getränken feierten die Gäste bis spät in die Nacht.

Am Sonntag fand schließlich das traditionelle Schützenfest des Vereins statt, bei dem das neue Königspaar seine Amtszeit antrat. Zum Auftakt der Feier



Foto: SV Hagen-Mentrup

(V.l.n.r.) Stefan Bensmann, Ulrike Niermann, Silke Recker, das neue Königspaar Frank und Jutta Flacke, Dieter und Susanne Kasselmann.



Am Vorabend des Schützenfestes wurde im Festzelt eine Sommernachtsparty gefeiert.

wurde das Königspaar zu Hause vom Musikzug Wiesental mit dem ein oder anderen Ständchen begrüßt. Im Anschluss trafen sich die befreundeten Vereine für einen Festumzug am Mentrupe Hof, um gemeinsam ins Wiesental zu ziehen. Hier übergab das scheidende Königspaar die Amtswürde an König Frank und seine Königin Jutta. Mit kräftigen Salutschüs-

sen würdigten die Kanoniere aus Bad Iburg die neuen Majestäten. Nach diesem festlichen Programmpunkten nahm das Schützenfest bei bestem Wetter, leckerem Kuchen und tollen Angeboten für Jung und Alt seinen Lauf.

IHR ELEKTRIKER FÜR IHRE ZUKUNFT



- Nachhaltige Energielösungen mit Photovoltaik und Wärmepumpen
- Elektroinstallationen als Komplettlösungen, von der Verlegung bis zur Montage
- Umfassender Service von der Beratung über die Installation bis zur Wartung für ein sorgenfreies Energieerlebnis



T. 05405-999773

| E. INFO@ET-ML.DE

| W. WWW-ET-ML.DE



Nutzen Sie unseren Miettoilettenservice

Auf Baustellen und bei Veranstaltungen sind wir für Sie da!

Meyer-Entsorgung Ihr Entsorgungspartner in der Region
• Containerdienst • Rohrreinigung • Miettoiletten

FAMILIENBETRIEBE

Gemeinsam stricken am Familienerfolg

Bei WinProTex arbeiten Vater, Großvater und Tochter Winter zusammen

Ein Unternehmen gründen wollte Waldemar Winter eigentlich schon immer. Doch bis es soweit war, arbeitete er fast zwei Jahrzehnte als angestellter Textilmaschinenmechaniker. Seit 2014 führt er seine eigene Strickerei WinProTex am Hager Höhenweg und wird dabei von seinem Vater und seiner Tochter unterstützt.

In der Produktionshalle laufen die Strickmaschinen tagtäglich auf Hochtouren. Ziemlich laut ist das. Wer sich verständigen will, während die Maschinen die verschiedenfarbigen Stoffe für Pullover, Schals und Mützen Stück für Stück auswerfen, muss schon etwas lauter sprechen. Zum Gespräch mit den drei Winters geht es deshalb in die Küche des Unternehmens, wo es deutlich ruhiger ist.

Waldemar Winter hat in dem Gebäude, in dem heute seine Strickerei untergebracht ist, 1995

seine Ausbildung gemacht. Damals lernte er, als Textilmaschinenmechaniker die Strickmaschinen zu programmieren.

Dass der heute 46-Jährige Unternehmer wurde, ist die Folge zweier Insolvenzen seiner Chefs. Nach der ersten wurde Winter gefragt, ob er nicht mit einer Selbstständigkeit diese Zeit überbrücken wolle. Also kaufte er zwei Strickmaschinen und machte sein eigenes Unternehmen in Dissen auf. Als dann auch sein Arbeitgeber in Hagen aufgeben musste, zog er mit WinProTex am Höhenweg 26 in Hagen ein. Zunächst war er dort Mieter und bezog Räume gleich an der Straße. Als schließlich auch die Folienfabrik im hinteren Teil des Gebäudes geschlossen wurde, kaufte Waldemar Winter die Räumlichkeiten und richtete dort den heutigen Standort von WinProTex ein.

13 Strickmaschinen stehen in-



Insgesamt 13 Strickmaschinen hat Waldemar Winter. Diese hier produziert gerade den Stoff für ein Kleid.

zwischen in seinem Betrieb. Dazu kommt eine Näherei, in der die Pullover, Mützen und Schals konfektioniert werden. Zwischen den Maschinen ist auch häufig Waldemar Winters Vater Alexander anzutreffen. Der 78-Jährige ist ein wahrer Unruheständler und kümmert sich um alles Technische im Betrieb. Muss eine Schraube festgedreht oder etwas repariert werden, ist er zur Stelle. „Mein Vater hat zwei rechte Hände“, beschreibt Waldemar Winter die Geschicklichkeit seines ältesten Mitarbeiters.

„Zuhause war es ihm als Rentner zu langweilig“, erklärt der Sohn lachend, wie es zur Zusammenarbeit zwischen den Generationen kam. „Er ist immer da, wenn ich ihn brauche. Ich muss ihn nur fragen, ob er eben mal kann“, so Waldemar Winter.

Die technischen Kenntnisse hat Alexander Winter in seinen 15 Jahren als Angestellter in der Automobilbranche erworben. Ursprünglich arbeitete er als Krankenwagenfahrer. 20 Jahre hat er diesen Job ausgeübt, als er mit seiner Familie in Kasachstan lebte. Dann zog er mit seiner Familie – darunter auch Sohn Waldemar – nach Deutschland. Die Winters lebten zunächst am Kaiserstuhl in Süddeutschland. Doch die Gegend war ihnen zu ländlich. Denn in Kasachstan hatten die Winters in einer Großstadt gelebt. Und so nutzten sie die Gelegenheit, als Alexander Winters Bruder eine Arbeit und eine Wohnung in Hagen und damit in der Nähe einer Großstadt vermitteln konnte. Alexander Winter lebt bis heute in Hagen, während sein Sohn und Tochter Veronika in Georgsmarienhütte wohnen.

Veronika Winter arbeitet seit Februar als Praktikantin bei WinProTex und zeichnet am PC die

Muster. „Das macht mir viel Spaß und das kann ich auch gut“, sagt die 17-Jährige. Ihr Vater legt ihr die Muster, die Designer geschickt haben, vor, und sie macht daraus ein großes Pixelbild, in dem sie Punkt für Punkt verbinden muss. Die junge Frau ist mit dem Strickerei-Geschäft aufgewachsen. „Ich habe das von klein auf kennengelernt und mag es“, sagt sie. Sie will einen eher kreativen Berufsweg einschlagen. Bei WinProTex hat sie ein eigenes Projekt übernommen und baut eine kleine Modemarke auf. Eines der ersten Produkte aus dieser Linie trägt sie beim Gespräch selbst: einen violetten Hoodie. Die Aufgaben zwischen Vater und Tochter sind klar verteilt. „Sie ist für das Kreative zuständig, ich für das Geschäft“, sagt Waldemar Winter. Veronika kümmert sich außerdem um den kleinen Modeladen bei WinProTex, wo die eigene Modelinie des Unternehmens vertrieben wird.

Die familiären Beziehungen von Vater, Großvater und Tochter tun dem Geschäft gut. „Wir kommen bei der Arbeit gut miteinander klar“, betont Waldemar Winter. Ein Vorteil sei, dass es leichter sei, Frust zum Ausdruck zu bringen. Denn wenn es mal kleinere Unstimmigkeiten gibt, verstehen seine Familienmitglieder, dass es ihm ums Geschäft und nicht um persönliche Angelegenheiten geht. Große Streitigkeiten gebe es aber nicht, betont Alexander Winter. Die kleineren Streitereien dagegen seien normal.

Unter zuhause? Dort lassen die drei die Strickerei und ihre Themen hinter sich. „Dann ist Schluss, dort sprechen wir nicht mehr über die Arbeit“, sagt Waldemar Winter.

are ●



Drei Generationen arbeiten bei WinProTex gemeinsam: (v. l. n. r.) Großvater Alexander Winter, Tochter Veronika Winter und Inhaber Waldemar Winter.

Kinder freuen sich über Holzpferde

Auch auf dem Schulhof in Natrup-Hagen stehen nun vier Tiere aus Holz

Seit Jahren standen die Holzpferde ganz oben auf der Wunschliste vieler Kinder. Dieser Wunsch konnte nun erfüllt werden! Nachdem der Gellenbecker Schulhof im letzten Schuljahr schon zwei Holzpferde für den Schulhof vom Förderverein gesponsert bekam, konnten nun auch zwei Holzpferde in Natrup-Hagen aufgestellt werden. Zunächst hatte der Reiterhof Kasselmann das Sponsoring zugesagt, was sich dann aber leider zerschlagen hatte. Für großes Entsetzen und Enttäuschung und völliges Unverständnis bei der Schulgemeinschaft sorgte der Anblick der Pferde, als schon kurz nach dem Aufstellen nachts von Randalie-

ren ein Pferdekopf abgebrochen wurde, wie auch bei den Pferden in Gellenbeck schon nach kürzester Zeit der Schwanz abgerissen wurde. Dank Hausmeister Elixmann und dem Tischler konnten die Schäden repariert werden. Nun hofft die Schule, dass die Kinder lange Freude an den Holztieren haben werden.

„Wir danken dem Förderverein für sein großes Engagement“, sagte Schulleiterin Stephanie Frankenberg. Auch die Theaterfahrt im Dezember habe der Verein für alle Kinder komplett übernommen, nun komme eine weitere Fahrt zur Waldbühne dazu, lobte sie.



Foto: Grundschule Gellenbeck

Der Förderverein spendete insgesamt vier Holzpferde für den Schulhof in Natrup-Hagen.

Führung im Bioenergiepark Saerbeck

Die Gemeinde Saerbeck wird bereits seit 2011 mit rein regenerativer Energie versorgt. Auf einer Gesamtfläche von 90 Hektar wurden sieben Windräder, zwei Biogasanlagen und eine große PV-Freiflächenanlage errichtet. So wird mehr Strom für die Gemeinde als nötig produziert und gleichzeitg Artenschutz betrieben.

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) sowie der Kolping und die Katholischen Frauen Deutschland (kfd) veranstaltet am Freitag, 13. August, eine Fahrt zum Bioenergiepark Saerbeck. Start ist um 17 Uhr am Pfarrheim St. Martinus, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden. Die Teilnahme kostet 10 Euro, Anmeldung bei Elke Diekmann, Tel. 05401-99351, oder unter E-Mail kab-hagen@gmx.de.

KFD Gellenbeck feierte eine Maiandacht

Nach der Andacht wurden Spenden für das bald startende Rikscha-Projekte gesammelt

Rund 60 Frauen und Männer haben am Mittwoch, 15. Mai, eine Maiandacht an der Klaus Buller im Drehenbrook gefeiert. Maria als Fürsprecherin und Hoffnungsträgerin und der Regenbogen als Symbol für die Verbindung von Himmel und Erde waren die inhaltlichen Schwerpunkte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteten und sangen gemeinsam und tauschten sich im Anschluss an die Andacht bei Wurst und einem Kalt-

getränk aus. Im Anschluss an die Andacht waren alle herzlich zum Beisammensein eingeladen. Außerdem sammelte die KFD Gellenbeck Spenden für das geplante Rikscha-Projekt der Spielvereinigung Niedermark. Es ermöglicht mobilitätseingeschränkten Personen, einen Ausflug durch den Park, eine Fahrt ins Grüne oder zum Eisessen ins Dort zu unternehmen.



Foto: KFD Gellenbeck

180 Euro für das Rikscha-Projekt: (v. l.) Roland Berlekamp, Marion Altevogt und Elke Buller.



Bei schönem Wetter lockt unser uriger Biergarten mit zahlreichen Angeboten an Speisen. Eine stimmungsvolle Atmosphäre runden den Abend bei einem Glas Bier oder Wein ab. Wir freuen uns auf Sie!

RESTAURANT „AM KACHELOFEN“

Kegelbahnen • Biergarten • Freizeitlandhalle

Sonabrücker Str. 49
49205 Hasbergen

www.freizeitland-hasbergen.de
info@freizeitland-hasbergen.de

Reservieren hat Vorteile
Tel.: 05405 / 5743

Sparkasse unterstützt Hagener Schulen

Mehr als 107.000 Euro für Schulen im gesamten Landkreis Osnabrück

In diesem Jahr erhalten 102 Schulen eine Förderung von über 107.125 Euro aus Mitteln der Lotterie „Sparen und Gewinnen“ der Sparkasse Osnabrück. Die Mittel sind für Maßnahmen der Schüler gedacht, die die gesellschaftliche Teilhabe und den Zusammenhalt in der Region stärken.

Die zentrale Übergabe fand in der Geschwister-Scholl-Oberschule in Bad Laer statt. „Die Vielzahl der eingereichten An-

träge zeigt die Besonderheit und Aktualität des diesjährigen Förderschwerpunktes“, unterstreicht Thomas Plogmann, Leiter des Beratungszentrums Hagen. Projekte wie 'Vielfalt leben, gemeinsam lernen', 'Eine Mensa für alle' oder Projektstage, die die erfolgreiche Zusammenarbeit in einem Team in den Fokus stellen, helfen das gegenseitige Verständnis zu stärken und den Wert der Vielfalt in einer Gruppe zu erkennen“, zeigt



Foto: Sparkasse Osnabrück

Freude über die Spende: (v. l.) Schulleiterin Stephanie Frankenberg (GS Gellenbeck), Thomas Plogmann, kommissarischer Schulleiter Michael Koslik (Oberschule) und Schulleiter Martin Hobelmann (GS St. Martin).



AMARE

Liebe & Leben voraus

Lebens- und Gesundheitszentrum

Stationäre Pflege | Tagespflege
Kurzzeitpflege | Service Wohnen

TAGESPFLEGE

TAGESTREFF FÜR SENIOREN

im Haus Amare.
Zuhause wohnen,
tagsüber versorgt.

- > eigener Fahrservice
- > Entlastung für Angehörige
- > **MO-FR**
8:00 bis 17:00 Uhr

Vereinbaren Sie
einen kostenlosen
Probetag!



Unsere Tagespflege hat noch freie Plätze

STATIONÄRE PFLEGE	KURZZEITPFLEGE	TAGESPFLEGE	SERVICE WOHNEN
			
AMARE	Mein Ankerplatz	Heimathafen	



WH CARE
Georgsmarienhütte GmbH

Ein Unternehmen der
WH CARE Group

Haus Amare
Glückaufstraße 178 - 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401 - 89 69 0
verwaltung@wh-georgsmarienhuetten.de

sich Plogmann beeindruckt. Alle Schulen, die sich zuvor aktiv beworben hatten, wurden von der Sparkasse bedacht. „Die Schulen wollen das Geld für ganz unterschiedliche Zwecke einsetzen, von Teamspiele zum Thema: „Förderung gesellschaftlicher Teilhabe und des gesellschaftlichen Zusammenhalts“, bis hin zur Teilnahme an MINT-Veranstaltungen. Nach Empfehlung des Pädagogischen Beirats der Sparkasse Osnabrück werden aus den Mitteln der Lotterie „Sparen und Gewinnen“ Projekte und Maßnahmen mit besonderen Schwerpunkten an Schulen gefördert. Das Geld wird gestaffelt nach Schulformen und Schülerzahlen von der Sparkasse vergeben, die Schulen konnten sich zuvor darum bewerben. Zu den Empfängern gehören Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Oberschulen, Gymnasien und Gesamtschulen sowie berufsbildende Schulen und Förderschulen. Auch die Hagener Schulen – die Grundschule St. Martin, die Grundschule Gellenbeck und die Oberschule Hagen – bekamen eine Spende. Während an die Grundschulen jeweils 900 Euro gehen, bekommt die Oberschule 1.400 Euro.

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des Hagener Marktboten

(eventuell auch nur teilweise)

liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- **Hütte rockt e.V.**
Georgsmarienhütte
- **Pizzeria bei Paco**
Georgsmarienhütte
- **Zoo & Co Aumüller**
Georgsmarienhütte

Veronika Menkhauß

Geschäftsführerin des
Reitvereins St. Martinus Hagen

Geburtsdatum: 22. Juni 1965

Geburtsort: Hagen

Familie: verheiratet,
zwei erwachsene Söhne

Beruf: kaufmännische Angestellte

Lebensmotto: Lebe nie ohne
zu lachen



Auf dem Rücken der Pferde liegt das Glück der Erde – stimmen Sie da zu? Und wenn ja, warum?

Vollständig heißt es: „Das Paradies der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde, in Gesundheit des Leibes und am Herzen des Weibes.“ Das Zitat stammt von Friedrich von Bodenstedt (1819-1892) und bedeutet, klappt etwas nicht, liegt das Problem so gut wie nie beim Pferd. Man selbst hat die Hilfen nicht korrekt genug gegeben oder nicht genug Einfühlungsvermögen bewiesen. Daher ist es wichtig zu verstehen, wie Pferde reagieren und die eigenen Emotionen im Griff zu behalten. Da stimme ich vollständig zu.

Erinnern Sie sich daran, wann Sie zum ersten Mal auf einem Pferd saßen?

1971 haben wir unser erstes Pony bekommen. Es hieß Conny und war sehr eigenwillig.

Wie viele Pferde haben Sie selbst?

Aktuell sind es zwei.

Und was für Rassen?

Allegra Comtessa ist eine Oldenburger Stute und mittlerweile 23 Jahre alt und ihren 3 Jahre alten Sohn Caribbean Blue. Er ist ein Hannoveraner Wallach.

Sie sind Geschäftsführerin des Reitvereins St. Martinus Hagen. Was sind dort Ihre Aufgaben?

Ich übernehme alle kaufmännischen Aufgaben wie die Mitgliederverwaltung, zudem kümmere ich mich um die Organisation von Lehrgängen sowie das Planen von Feiern.

Sie engagieren sich außerdem beim Benefizturnier „Reiter helfen Kindern“ – ausgerichtet von Ihrem Reitverein auf dem Hof Haunhorst. Wie viel Arbeit steckt dahinter? Sie nehmen sich dafür sogar Urlaub ...

Die Planungen für unser Benefiz-Reitturnier beginnen immer schon im September des vorherigen Jahres mit der Festlegung des Termins und des Umfangs des Turnieres. Am Anfang des Jahres geht es dann weiter: Unter anderem akquirieren wir Sponsoren, laden Richter und Parcours-Aufbauer ein, erstellen die Ausschreibung und organisieren Ehrenpreise. Etwa eine Woche vor dem Turnier beginnen wir dann mit dem Aufbau, und während des Turniers habe ich auch immer Urlaub. Ganz besonders freue ich mich jedes Mal wieder über die viele Hilfe auf dem Benefiz-Turnier von den Mitgliedern sowie den NICHT-Vereinsmitgliedern, die zum Teil schon über 80 und jeden Tag fleißig dabei sind.

Die Einnahmen aus dem Turnier werden gespendet.

Für wen oder was hat Ihr Verein bisher gespendet?

Die Einnahmen gehen immer an kranke oder benachteiligte Kinder. Bislang haben wir unter anderem das Kinderhospiz Löwenherz, die Kinderkrebshilfe Münster, die DKMS, den Verein Herzenswünsche, den Kinderhospizdienst Osnabrück, den Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Personen Hagen und die Kindertafel Osnabrück unterstützt.

Werden bei dem Turnier in diesem Jahr Promis erwartet?

In diesem Jahr finden die Turniere der Familie Haunhorst vom 7. bis 11. August und vom 13. bis 18. August statt. Unser Benefiz-Reitturnier ist erst wieder im August 2025. Aber es waren schon Promis wie Karl-Theodor und Stephanie zu Guttenberg oder Heino Ferch da.

Was motiviert Sie dazu, in Ihrer Freizeit eine so aufwändige Aufgabe zu übernehmen?

Früher habe ich selbst aktiv geritten und danach auch unsere beiden Söhne. Man kann auf vieles Einfluss nehmen, und wenn man etwas für kranke Kinder mitgestalten kann, motiviert es nochmal mehr.

Vor Kurzem sind Sie beim Landkreis für Ihr Engagement geehrt worden. Bringt so etwas Motivation?

Auf jeden Fall, das ist eine sehr schöne Anerkennung für die tolle, häufig aber auch sehr anstrengende Arbeit.

Gin ist nicht nur ein Getränk – Gin ist ein Lebensgefühl!



TeutoSpirits

Öffnungszeiten: freitags, 14:30 - 17:30 Uhr
☎ 0176 444 324 16 | www.teutospirits.de

TeutoGIN Distillery UG | Höhenweg 26 | 49170 Hagen a.T.W.

VERKOSTUNGSTERMINE

UNSERE ANGEBOTE

Do., 13.6. bis Sa., 15.6.2024

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Nackensteaks

natur/mariniert 1,49 €/100 g

Schweinebauch

im Stück/in Scheiben
natur/mariniert 0,99 €/100 g

Schnibbelfleisch

natur/mariniert
1,59 €/100 g

Monatsangebot Juni (bis 30.6.2024):

Dicke Bratwurst 1,20 €/St.
Dünne Bratwurst 1,10 €/St.

25er-Pakete

(pasteurisiert und dadurch länger haltbar)

Dicke Bratwurst 25er 26 €
Dünne Bratwurst 25er 25 €

Solange der Vorrat reicht!
Alle Angaben ohne Gewähr.



Sandstraße 2 · Hagen a.T.W. · Telefon 05401/9338

Kult-Strecke am „Uphöfener Berg“ lockt Rennfahr-Elite

Freikartenverlosung: 3x2 Tickets für das 56. Internationale Bergrennen am 3. und 4. August

Am 3. und 4. August treffen sich auf der Kultstrecke am Uphöfener Berg im Osnabrücker Land wieder die schnellsten und PS-stärksten Rennsportfahrzeuge und Tourenwagen der europäischen Bergrennen-Szene. Im Fahrerlager erwartet die Fans und Familien ein vielfältiges Event-Programm. Los geht es am Samstag, 3. August, von 8 bis 18 Uhr mit den Trainings- und Qualifikationsläufen.

Meisterschaften. Dazu gehören die deutsche, die luxemburgische und (erstmalig) die belgische Bergmeisterschaft und nicht zuletzt das prestigeträchtige Finale zum FIA Int. Hill Climb Cup 2024, dem zweithöchsten europäischen Prädikat.

„Das Osnabrücker Bergrennen ist eines der bekanntesten in ganz Europa“, erklärt Organisationsleiter Bernd Stegmann vom veranstaltenden

Attraktives Rahmenprogramm für alle

Im Fahrerlager können die Zuschauer und Zuschauerinnen die Rennfahrzeuge aus nächster Nähe bestaunen, und viele der Rennpiloten stehen zwischen den Läufen gerne für ein paar Benzingespräche und ein Foto zur Verfügung.

Prominente Special Guests freuen sich auf die Begegnung mit den Fans: Lina van de Mars, TV-Moderatorin, Motorsportlerin und Musikerin, präsentiert die neue Chevrolet Corvette, und der bekannte Skate-Pionier Titus Dittmann aus Münster kommt mit dem Original Ford GT 40. Beide bieten exklusive Taxifahrten auf der Rennstrecke an, deren Erlös die Skate-aid-Stiftung erhält. Gerne erfüllen sie aber auch die Autogrammwünsche der kleinen und großen Gäste.

Für die kleinen und großen Fans gibt es verschiedene Aktionen; unter anderem ist der ADAC Weser-Ems mit einer Hüpfburg im Design eines ADAC-Helikopters vor Ort. Daneben werden die verschiedenen Facetten der Jugendarbeit des ADAC präsentiert. Wieder werden zwei besondere Fahrzeuge am Uphöfener Berg zu sehen sein, die einander äußerlich ähneln und die doch in der Rennsportgeschichte an entgegengesetzten Punkten stehen: Der Formel Vau ist ein Renn-Oldtimer aus den 1960er Jahren, der heute in einer historischen Rundstreckenserie unterwegs ist. Der Formula Voltage von Batterie24 dagegen ist ein Elektro-Rennwagen, stilistisch inspiriert von eben jenen Formel-Rennwagen der 1960er Jahre, angetrieben aber von modernster, zukunftsorientierter Elektro-Technik.



Fotos: Veranstalter

Selten kommen die Fans so nahe an ihre Stars wie beim Bergrennen.

Am Sonntag, 4. August, laufen von 8 bis 17.30 Uhr die Wertungsläufe, anschließend findet die Siegerehrung statt.

Bis zu 160 Fahrerinnen und Fahrer aus rund 15 Ländern fighten auf der 2,030 km langen Strecke zwischen Hilter-Borgloh und Bissendorf-Holte um Punkte, Platzierungen und Pokale in nationalen und internationalen

MSC Osnabrück e.V. „Wir sind stolz, dass wieder so viele Top-Fahrer aus den verschiedensten Ländern mit ihren spektakulären Boliden zu uns kommen, um unserem Publikum ein Wochenende mit spannendem Automobilsport zu bieten. Und bei unserem abwechslungsreichen Rahmenprogramm kommt die ganze Familie auf ihre Kosten.“

TICKETVERLOSUNG

In Kooperation mit den Veranstaltern verlost Osning Medien **3 x 2 Eintrittskarten** für das Bergrennen am 3. und 4. August.

Senden Sie eine E-Mail an gewinnspiel@osning-medien.de
Betreff: „56. Bergrennen“

Teilnahmeschluss: 19. Juli 2024

Teilnahmebedingungen unter: www.osning-medien.de/sonderzeitungen/gewinnspiel-agb

12345678

**Die Vorfreude auf das
56 int. Bergrennen
am 3./4. August 2024 steigt.
Seid mit dabei!**

W **Waerder Immobilien
Mensch & Makler**

Telefon 01515 683 0 643
waerder@waerder-immobilien.de

Terrassenüberdachungen,
Markisen, Lamellendächer,
Sonnenschirme,
Grills, Outdoor-Möbel
und vieles mehr ...

Ihr Fachpartner für
OUTDOORLIVING ID-Deluxe

Im Sonnenwinkel 5 · Hilter a.T.W
Mobil: 0176-648 499 24 · www.id-deluxe.de

Kinder begeisterten mit Musical-Aufführung

Elementarbereich der Jugendmusikschule zeigte „Der Regenbogen, der seine Farben verlor“

Da waren alle begeistert: Eltern, Großeltern, Geschwister, Freundinnen und Freunde lieferten tosenden Applaus bei der Aufführung des Musicals „Der Regenbogen, der seine Farben verlor“ der Jugendmusikschule in der Ehemaligen Kirche. Drei Mal zeigte der Elementarbereich das selbstgeschriebene Stück, drei Mal war die ehemalige Kirche voll besetzt.

Bei jeder Aufführung spielten und tanzten zwischen 70 und 90 Kinder zwischen vier und acht Jahren mit. Unter der Leitung der Musikschullehrerinnen Christine Altevogt, Ruth Witte und Joline Brand hatten sie die musikalische Geschichte um einen Regenbogen, der seine Farben verloren hat, erarbeitet. Auf der Suche nach seiner Farbpracht begegnet er Vögeln, einer Frau mit bunten Regenschirmen und einem Kind, das ihm den richtigen Weg weist.

Bunt und klangvoll ging es auf der Bühne zu. Die Kinder brachten mit Regenschirmen und Tüchern viel Farbe auf die Bühne, sorgten mit Blockflöten und Klanghölzern für den richtigen Ton und sangen selbstgeschriebene Texte zu bekannten Melodien wie „Wie die bunten Blät-



Fotos: JMS Hagen

Farbenfroh war die Aufführung des Musicals in der Ehemaligen Kirche. Die Kinder sangen und spielten nicht nur Instrumente, sondern tanzten auch mit Regenschirmen.

ter lässt uns tanzen“. Ziel der Jugendmusikschule ist es, die Kinder erste Bühnen- und Orchestererfahrungen sammeln zu lassen. Beteiligt waren die Kurse „Musikalische Früherziehung“ für Vier- bis Fünfjährige, „Musikalischer Grundkurs“ für Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren sowie die Blockflötenkurse 1 und 2.

Das Publikum zeigte sich begeistert von der Aufführung und belohnte die jungen Musikerinnen und Musiker mit Standing Ovations.



Auch bunte Tücher kamen zum Einsatz.

AUF DER POLEPOSITION ZUHAUSE

SECHSTE AUSZEICHNUNG IN FOLGE FÜR DEN MAZDA MX-5 BEI BEST CARS 2024¹⁾



Vielen Dank an alle Mazda MX-5 Fans, die ihn auch in diesem Jahr wieder zum Best Car in der Kategorie Cabrio Importwert gewählt haben. Und wir haben noch einen Grund zum feiern, denn der Mazda MX-5 wird 35 Jahre!

Sichern Sie einen der letzten Mazda MX-5 mit dem 2.0 I Motor (135 kW/184 PS). 30 x sofort/kurzfristig in verschiedenen Ausstattungen und Farben bei uns verfügbar

Mtl. leasen ab
€ 389²⁾



Energieverbrauch kombiniert: 6,8 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 153 g/km. CO₂-Klasse: E. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Der Mazda MX-5/Mazda MX-5 RF ist auch in 2024 Gewinner in der Kategorie Cabrios (Importwertung) (2016, 2017, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024) bei der Leserwahl „BEST CARS“ von auto motor und sport. Berichterstattung in auto motor und sport, Ausgabe 5/2024.

2) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda MX-5 Roadster Exclusive-Line Skyactiv-G 184 (135 kW/184 PS Benziner), bei € 389 monatlicher Leasingrate, € 990 Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Fragen Sie nach Sonderkonditionen für Gewerbetreibende/Freiberufler. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Beispielfoto eines Mazda MX-5, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Seit fast 40 Jahren Ihr kompetenter Mazda-Vertragshändler und -Servicepartner für diese Region mit der größten Auswahl von über 150 Mazda-Neuwagen, Tageszulassungen, Vorfür-, Jahreswagen und jungen Gebrauchten.

www.prange.de
Autohaus Prange
...überzeugt

Autohaus Prange GmbH
49176 Hilter-Hankenberge
Osnabrücker Straße 57
Telefon (05409) 94 91 66
hilter@prange.de

3x
in Georgsmarienhütte!

UHREN OPTIK SCHMUCK BESTECKE

BEERMANN

GEORGSMariENHÜTTE

Glückaufstraße 158 · Tel. 0 54 01/4 38 84

Hindenburgstraße 30 · Tel. 0 54 01/24 51

Oeseder Straße 78 · Tel. 0 54 01/51 85

Mehr Mannschaften beim Pfingstcup der Spvg. Niedermark

Mit FUNino wurde außerdem ein neues Format
ausgetestet – reines Mädchenturnier dabei

Nach dem Neustart im letzten Jahr kam es nun zur zweiten Auflage des Pfingstcups seit der Coronapause. Besonders erfreulich hierbei war die gestiegene Resonanz im Vergleich zum letzten Jahr. Nicht nur die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften, auch die Anzahl der einzelnen Turniere erhöhte sich dadurch von sieben im Vorjahr auf zehn in diesem Jahr.

Der Freitag begann mit einem ganz besonderen Turnier. Nachdem die Hagener Mädchen-

mannschaft im vergangenen Jahr noch am Turnier der D2/3-Mannschaften teilgenommen hatte, konnten dieses Jahr weitere Mädchenmannschaften gewonnen werden, sodass der Pfingstcup mit einem reinen Turnier für C-Mädchen startete. Die Spiele – ausgetragen im Modus jeder gegen jeden – waren recht ausgeglichen. Gewinner waren am Ende die Mädchen vom SC Melle 03. Die Stimmung sei sehr positiv gewesen und man sei sich schnell einig ge-



Den Auftakt beim Pfingstcup machten am Freitag die Mädchenmannschaften.

wesen, dieses Turnier im nächsten Jahr zu wiederholen, teilte die Spvg Niedermark mit. Vielleicht könnten dann auch noch zusätzliche Teams gewonnen werden.

Am Samstagvormittag ging es mit dem Turnier der C1-Mannschaften weiter, an dem auch eine Mannschaft aus der Hagener Partnerstadt Barczewo in Polen teilnahm. Hier konnte am Ende die C1 der JSG den Siegerpokal entgegennehmen. Ein schöner Erfolg für die Jungs, die in der Bezirksliga um den Klassenerhalt kämpften.

Am Nachmittag folgte das Turnier für D1-Mannschaften. Hier sorgte das Wetter für eine kurze Unterbrechung. Nachdem man die Regenpause im großen Zelt abgewartet hatte, konnten die Spiele aber doch noch regulär beendet werden.

Abends kam es wieder zum Duell der Ü32-Mannschaften aus Niedermark und Hagen um den Bürgermeisterpokal, das die Ü32 der Hagener SV souverän für sich entschied. Auch dieses Jahr ließ es sich Hermann Bucker nicht nehmen, die Partie zu leiten.

Sonntagmorgen ging es für D2/3-Mannschaften weiter. Hier konnte sich am Ende die D2 aus Glane/Bad Iburg als Sieger behaupten. Nach einer kurzen Umbaupause ging es am Sonntagnachmittag dann mit den beiden E-Jugend Turnieren weiter. Leider hatten sich für das E1-Turnier nur vier Mannschaften gemeldet. Das E2/3- sowie das D2-Turnier wurden durch die kurzfristige Absage von Mann-

schaften etwas getrübt. Dafür ging es am Montagmorgen aber wieder mit jeweils zwölf Teams um den Sieg bei den parallel stattfindenden Turnieren der U9 sowie U8 um den Sieg. Um bei so viel zeitgleich stattfindenden Spielen den Überblick zu behalten, wurde die Turnierleitung von vier Jugendlichen der C und D-Jugend unterstützt, die als Schiedsrichter aushalfen. Am Nachmittag gab es etwas Neues zu sehen. Die Turniere der U7 und U6 wurden erstmals im neuen FUNino-Format ausgetragen. Dabei spielen jeweils drei gegen drei Spieler, die auf vier Minutoren schießen. Das Format wurde im vergangenen Sommer in Niedersachsen eingeführt. Alle Spieler bekommen so mehr Spielzeit und sind häufiger am Ball.

Alles in allem sei man bei der Spielvereinigung mit dem Ablauf des gesamten Pfingstwochenendes ganz zufrieden; Verbesserungspotential gebe es natürlich immer, so der Verein. Er dankt den vielen Helferinnen und Helfern, darunter viele Eltern der Spielerinnen und Spieler.

Folgende Mannschaften konnten sich in die Siegerliste eintragen: C-Juniorinnen SC Melle 03, C1-Jugend JSG Niedermark/Hagen, D1-Jugend JSG Glane/Bad Iburg, D2/3-Jugend der JSG Glane Bad Iburg 2, E1-Jugend SF Oesede, E2/3-Jugend JSG Kloster Oesede/Harderberg 3, U9-Jugend Blau Weiß Schinkel und U8-Jugend SC Melle 03. U7+U6-Jugend ohne Wertung.



Beim FUNino spielen drei gegen drei Spieler und schießen auf Mini-Tore.

Das gibt's nur bei fip!

gut + günstig
Aral HeizölPlus
Das saubere Sparheizöl.
Jetzt Preis abfragen!



TÜV-geprüft:
weniger Ruß, mehr Wärme.
Von Heizungsbauern empfohlen.



EnergiePartner

Osnabrück
0541 6099-0

www.fip.de | info@fip.de

Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte
oder per E-Mail an info@osning-medien.de

Mini Cooper S Countryman

EZ: 04/2014, 184 PS
Benziner, 108.900 km,
3. Hand, Light White,
Stoff anthrazit, Navigation,
LM-Räder, Sportsitze,
Sitzheizung, Einparkhilfe,
Freisprech, Tempomat,
Klimaautomatik, Regen-
sensor, Armauflage, u.v.m.

11.799 €

VW T-Roc 1,0 TSi

EZ: 02/2023, 110 PS
Benziner, 1.000 km,
1. Hand, Ascot grau uni,
Stoff anthrazit,
Einparkhilfe vorn / hinten,
Klimaanlage, Spurhalte-
assistent, Berganfahrhilfe,
USB-Schnittstelle,
Bluetooth, Multifunktions-
lenkrad, u. v. m.

Verbrauch kombiniert 5,9 l,
innerorts 6,2 l, außerorts 6,7 l,
CO₂-Emission kombiniert
133,0 g/km Euro 6d-Temp

23.999 €

IM VORLAUF

VW UP

EZ: 09/2018, 60 PS
Benziner, 96.000 km,
1. Hand, Weiss,
Stoff anthrazit, 3-Türer,
Klimaanlage, elektrische
Fensterheber, Bluetooth,
el. Außenspiegel,
Sitzheizung, u. v. m.

8.599 €

**Großes Angebot
an EU-Neuwagen und
Tageszulassungen
sämtlicher Fabrikate!
Sprechen Sie uns an!**

Inh. Oliver Schiotka
Osnabrücker Straße 28
Hagen a.T.W.
Telefon (0 54 01) 98 02 30
Fax (0 54 01) 98 02 31
info@auto-schiotka.de

Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank

- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme



Kreuter Tankanlagenbau GmbH

Ihr zugelassener Fachbetrieb
nach Wasserrecht mit Gütezeichen
www.kreuter-tankanlagenbau.de
Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401/8596-0

Suchen zu sofort Mitarbeiter
(m,w,d,) als Fahrer auf unserem
PKW 9-Sitzer (Bulli) auf Mini-
job-Basis, flexi, Mo.-Fr., 2 x eine
Stunde am Tag, Tel. 05401/6313.

Nordsee/Carolinensiel: Top-
Ferienhs.+Ferienwohnungen
1-6 Pers., zentr., WLAN, Terr./
Balk. Kinderhochstuhl/-reise-
bett, Hund erl., Tel. 05424/4407
o. 0170/8223730.

Sonnensegel von Soliday,
Renson Lamellendächer u.
Markenmarkisen vom Meis-
terbetrieb! Sieker Rolla-
den GmbH, Hagen a.T.W.,
d.fiegenbaum@sieker-rolladen.
de, Tel. 05405/8083641.

Sie erreichen uns unter www.osning-medien.de.

EhrenbrinkElektro sucht Azubi
für junges/ dynamisches Team.
Spannende Elektrotechnik -
PV, Energiespeicher und Elek-
tromobilität. meisterservice@ehrenbrink-elektro.de.

**Fußpflege, auch Hausbesu-
che!** Individuell, qualifiziert und
professionell durch zertifizier-
te Fachfußpflegerin Heidi Gers-
tenkorn, Görsmannstr. 2, Hagen.
Tel. 05405/8288.

Drei starke Zeitungen, die Sie
nutzen sollten: Hagener Markt-
bote und Stadtgespräch Bad
Iburg mit je 10.000 Exemplaren,
sowie blick-punkt Georgsmari-
enhütte mit 17.000 Exemplaren,
Tel. 05401/837370.

**Ohrbeck: Unterstützung bei
Gartenarbeit** und leichten
handwerklichen Tätigkeiten ge-
sucht. Tel. 0173/5749387.

Tischlerei Kull - wir überneh-
men auch Kleinaufträge: In-
nenausbau, Möbelbau, Fens-
ter, Treppen, Türen. Up de
Heuchte 18, Bad Laer, Mobil
0174/9212519.

Lernerfolg ist cool! Qualif. Ein-
zelunterricht! Sprachen, Mathe
der Schulform u. Klassenstufe
entspr., Prüfungsvorbereitung!
Berücksicht. von LRS u. Dyskal-
kulie! Tel. 05405/7969.

Gärtner sucht Arbeit nebenbe-
ruflich: Hecke schneiden, Hoch-
druckreinigung, Vertikutieren,
Unkraut usw. Tel. 0179/2675397.

**Ihr Dachdecker und Bau-
klempner** in hiesiger Regi-
on. Daniel Mora, Schulstr. 9,
Hasbergen, Telefon 05405/
6080776 oder 0160/7884869,
mora-bedachungen@gmx.de.

**Insektenschutz oder Pollen-
schutz?!** - für Fenster, Türen
oder Lichtschächte - kostenlo-
se Beratung bei Ihnen zu Hause.
Raumausstattung Haurenherm.
Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel.
05401/90180.

Mann, 64, Schlosser, ab 1.8.24.
Rentner, sucht eine 2 Zim-
merwhg. in Hasbergen+15 km
zum 1.9. o. früher., 600 Euro
kalt. Wenn mögl. m. Garage. Tel.
05405/5810.

mühlentor KOLLEG



Kann ich nicht,
kennen wir nicht!

mit erfahrenen
Lehrkräften zum Ziel

Förder- und Nachhilfeunterricht

mehr Informationen unter
www.muehlentor-kolleg.de

Ralf Stricker
(Dipl.-Wirt.-Ing.)
Natruper Straße 17 · Hagen a.T.W.
Tel. 05401/8317383

**Klavierstimmung, Reparatu-
ren,** Verkauf und Begutachtun-
gen, Klavier-Dauervermietung
für 40 € im Monat. Stefan Peters,
Tel. 05426/3442 www.klavierpeters.de.

Nachhilfe Hagen a.T.W.
Mühlentor-Kolleg, Natru-
per Str.17, 49170 Hagen
a.T.W., Tel. 05401/8317383,
www.muehlentor-kolleg.de.

Angelverein, 5 Teiche in Ha-
gen, nimmt verantwortungs-
bewusste Neumitglieder mit
Fischereischein auf. www.asv-1969.de, Tel. 01522/6874883.

Gesucht wird für 2 Personen
eine 3-4 ZWhg im EG mit Terr./
Gart. o. 1.OG m. Balk. in Iburg/
Umgebung, max. 1.000 Euro
warm, bitte mit Tierhaltung.
Chiffre HSB 351.



PASSION
FÜR TASTEN
SEIT 1790

KLAVIER | FLÜGEL | DIGITALPIANO
AKKORDEON (Miete & Finanzierung)



KLAVIERHAUS
ROHLFING
OSNABRÜCK

Bramscher Str. 251 · Tel. 0541 27878
rohlfing-musik.de

Gelenk-schmerzen?

Beschwerdefrei
durch Bandagen
im Alltag und Sport



**Wir beraten Sie gerne
und kompetent!**



Martinistraße 79
49080 Osnabrück
Telefon 05 41/4 53 08

Martinistraße 1
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 054 01/896 22 77

info@spreklemeyer-online.de
www.spreklemeyer-online.de

Gibt's was Neues? Dann melden Sie sich bei uns! Denn Sie wissen doch: Was nicht im Hager Marktboten steht, ist eigentlich auch nicht passiert. Tel. 05401/837370 oder E-Mail: presse@osning-medien.de.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de, Fa.

Besuchen Sie unser tolles Matratzen-Studio. Da müssen Sie mal Probe liegen! Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, Hagen a.T.W., Tel. 05401/9479.

Gartenarbeiten - Baum - Hecken - Rasen - Vertikutieren - Pflaster - Baggerarbeiten - Entsorgung. Tel. 01573/7967690.



Service



Nutzfahrzeuge
Service



SKODA
Service

**Wir sind IHR starker Partner:
Service vom Feinsten!**

S!EMON

SIEMON GmbH
In den Rietbroken 28 • 49525 Lengerich

Tel.: 05481 9459-0

www.autohaus-simon.de

**Dachstühle, Dachausbauten, Fachwerkrestaurierung,
Holzrahmenbau, Altbausanierung, Carports
und vieles mehr.**

Wir suchen Zimmerer + Dachdecker (m/w/d)

Felix Marx | Waldstraße 3a | 49196 Bad Laer
Tel. 0174/2496388 oder 05424/3639344
f.marx-holzbau@web.de | www.marx-zimmerermeister.de



Malerbetrieb Uwe Nölker, Lindenbreite 52, GMHütte, Maler- und Lackierarbeiten, Tapezierarbeiten, Spachteltechnik, Wärmedämmung, Fassadengestaltung, Bodenverlegung, Innenarbeiten. Tel. 05401/838844, uwenolker@t-online.de.

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

E-Roller m. Sitz und zwei Körben, top Zustand, ideal für Fahrten im Ort, k. Parkplatzsuche! Probefahrt möglich, VHB: 360 Euro; NP: 1.200 Euro. Tel. 05401/90457.

Das internationale Musikfestival MUSICA VIVA sucht Mitarbeiter (m/w/d) für Bühnenaufbau, Künstler- und Konzertbetreuung. 13.–30.9. Bewerbungen: info@forum-artium.de

Ehrenbrink Elektro – Energiespeicher und Elektromobilität zur Erhöhung des Eigenverbrauchs. Jetzt noch Förderungen und Sonderpreise in Anspruch nehmen. Tel. 05401/896605.

Wohnung in Alt-Georgsmarienhütte ca. 135 qm mit sehr großer Terrasse zu vermieten. EG 4 Zi., Küche, Bad, Gäste WC. Tel. 015152956718.

Fliesenleger aus Ihrer Nähe bietet Neugestaltung oder Umbau Ihres Bades. Ebenerdige Dusche, behindertengerecht. Tel. 0172/2330390.

Pflegeteam Wendland. Amb. Kranken- u. Altenpflege. Wir pflegen mehr als gute Kontakte. Rosenstraße 9, Hagen a.T.W., Telefon 05405/98503.

Kfz-Anhänger (Heinemann), 550 kg, TÜV neu, VHB 390 Euro. Tel. 05405/6540.

Wohnung zum Kauf von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

Bürokräft (m/w/d) in Teilzeit zur Unterstützung gesucht. Flexible Arbeitszeiteinteilung möglich. info@kreuter-tankanlagenbau.de

Sie möchten Ihre Immobilie in „guten Händen wissen“? Wir unterstützen Sie professionell bei Ihrem Verkauf. Immobilien Möller & Mindrup OHG / Tel. 05403781814.

Wir waschen Ihre Betten komplett mit Inlett jeden Tag. Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, 49170 Hagen, Tel. 05401/9479.

Ist ihr Garten für die aktuelle Saison bereit? Gärtner bietet Neugestaltung, Rollrasen, Pflasterarbeiten, jegliche Schnitte u.v.m. an. Tel. 0176/52280319.

Whg., 85 qm (2009), Hagen, zentrumsnah, 3 ZKBB, 1.OG, KM 680 Euro plus NK; große Garage 60 Euro z. 1.8.24 an Paar oder Alleinstehenden zu vermieten. Chiffre H 352.

Brauchen Sie Unterstützung beim Sortieren Ihrer Buchführungsunterlagen? Dann sind Sie bei mir richtig - Aha Buchhaltungshilfe in Hasbergen. Tel. 0177/5389587.

Heizkosten mit Gardinen sparen! Thermo-Vorhänge für Haustüren und als Raumtrenner – Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Tel. 05401/90180.

Hagen a.T.W., ruhiger Mann sucht zum 31.8. kleine Wohnung oder Apartment bis max. 50 qm. Miete bis 490 Euro inkl. NK + Heizung. Tel. 0174/2056439.



Diane Epmann
Fachfußpflegerin & Podologin
in Ausbildung

Es sind noch Termine ab dem 01.09.2024 frei! Jetzt anrufen!

Diane Epmann - Iburer Str 57, 49536 Lienen

Telefon: : 05483-7443486 - Mobil: 01515-53 630 29 32 - E-Mail: fuesse.epmann@gmail.com

Siegfried Wellmeyer zum neuen Vorsitzenden gewählt

Hegeringsversammlung 2024 Dörenberg-Süd

Wie auch in den Jahren zuvor fand die diesjährige Hegeringsversammlung Dörenberg-Süd im gut besuchten „Gasthaus zum Freden“ in Bad Iburg statt. Nach der Einstimmung durch die anwesenden Jagdhornbläser mit dem Signal „Sammeln der Jäger“ und „Begrüßung“ konnte Hegeringsleiter Wolfgang Vorwald alle Anwesenden begrüßen und sich für die zahlreiche Teilnahme bedanken. Seit September des vergangenen Jahres hat die Jägerschaft Osnabrück-Land mit Andreas Wulftange einen neuen Vorsitzenden. Dieser ist gerne der Einladung gefolgt, um sich einmal

vorzustellen und über die Arbeit des neuen Vorstandes zu berichten. Kurz wurde auch auf die Online-Erfassung der Abschlüsse eingegangen und die noch damit verbundenen Probleme besprochen. Ein weitere

Neuer Vorstand von links: Matthias Eichholz und Dennis Tepe (Schießobmann), Claudia Osters-Eilers (Presse/Öffentlichkeitsarbeit), Siegfried Wellmeyer (1. Vorsitzender), Michael Bredeck (2. Vorsitzender), Andreas Wulftange (Jägerschaftsvorstand), Wolfgang Vorwald (alter Hegeringsleiter).



Foto: Hegering Dörenberg-Süd

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt!

Nach 26 Jahren übernimmt Johann Blumenstein die Geschäftsführung der Metker & Jakob GmbH

Es war ein längerer Prozess – die Suche nach dem passenden Nachfolger: Zum 1. Dezember letzten Jahres konnte die Geschäftsführung der Metker & Jakob GmbH aber den Richtigen für ihre Kfz-Werkstatt begeistern. Johann Blumenstein ist seitdem Teil des Teams und übernimmt zum 1. Juni 2024 die Geschäftsführung des Traditionsunternehmens in Bad Iburg. Für den 36-jährigen Kfz-Mechatronik-Meister geht ein Traum in Erfüllung. Was er vor 20 Jahren als Hobby begonnen hat, macht er nun zum Beruf und sichert so die Zukunft des Unternehmens. Er kann hierbei weiter auf die gute Seele im Büro, Doris Metker, Kfz-Mechatroniker Julius Bernard und den ehemaligen Geschäftsführer Peter Jakob zählen. Somit bleibt das bewährte Team an Bord und die Kunden erhalten weiterhin den bekannten Service sowie Leistungsumfang. „Wir freuen uns, mit Johann einen kompetenten Nachfolger für unser Unternehmen gefunden zu haben und wissen die Zukunft nun in ausgezeichneten Händen. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen auf das anhaltende Vertrauen unserer Kunden“, so Martin Metker und Peter Jakob.



Martin Metker, Doris Metker, Johann Blumenstein, Julius Bernard und Peter Jakob (v.l.n.r.).



Preisgünstig zu vermieten:

- VW-Bulli T6 9-Sitzer
- Werkstatt-Ersatzfahrzeug
- Transporter: Mercedes Sprinter

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr
Münsterstraße 54 • Bad Iburg • Telefon 05403/1744 o. 780487

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Karosserie-Instandsetzung
- Achsvermessung
- TÜV-Abnahme täglich
- AU (Benziner + Diesel) + OBD
- Auspuff-, Bremsen-, Reifenservice

IMPRESSUM

Herausgeber

Osnang Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 • 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 • Fax 05401/83737-29
info@osnang-medien.de
www.osnang-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

Anne Reinert (are) (V.i.S.d.P.), Jörg Peterkord (jpe), presse@osnang-medien.de;
Robin Morrison (grm), Amelie Pohlmann (amp), Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo), Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme), Marco Ostendorf (mos), Christa Meyer (cme), Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn), Laura Niermann (lan), Stefan Buchholz (sbu), Manfred Motzek (mmo), Günther Riesenbeck (gri), Michael C. Goran (mgo)

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osnang-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

Vertrieb

Verteilung in Hagen a.T.W., Hasbergen, Leeden

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Duften Blüte • Meike Jochmann
Natruper Straße 74 • Hagen a.T.W.
Tel. 05405/8076580

Gärtnerei Engelmeyer

Schopmeyerstraße 5 • Hagen a.T.W.
Tel. 05401/9473

Druck

Bonifatius GmbH • 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 • info@bonifatius.de

© Copyright Hagener Marktbote für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 10.500 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osnang Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

www.pefc.de



Kennengelernt haben sie sich auf dem Ferkelmarkt bei der Hager Kirmes. Das war 2017. Sieben Jahre später gaben sich Nina und Frederik Winkelmann im Alten Pfarrhaus das Ja-Wort. Zu ihrer standesamtlichen Hochzeit am Freitag, 31. Mai, im Alten Pfarrhaus kamen viele Verwandte vorbei und gratulierten der 24-jährigen Braut sowie dem 25-jährigen Bräutigam, der vor der Hochzeit Tröbs hieß. Kirchlich heiraten wollen sie auch noch, weshalb sie nach der standesamtlichen Hochzeit erst einmal eher klein im Garten ihrer Eltern feierten. Den Antrag machte sie ihm, während einer Reise nach Kanada. Nina Winkelmann studiert Psychologie, Frederik Winkelmann Zahnmedizin. *are*

res Thema war der Wolf in Niedersachsen und seine rasante Verbreitung in den vergangenen Jahren. Aber auch die Waffen und Schlüsselaufbewahrung und die damit momentan verbundenen Kontrollen durch den Landkreis Osnabrück war wieder ein aktueller Gesprächspunkt und sorgte für großes Interesse und zahlreichen Nachfragen. Nach einer informativen Gehörnschau durch Carsten Stefanowski, ging es direkt weiter zu den Ehrungen der verdienten Mitglieder für 25- und 40-jährige Mitgliedschaften im Hegering. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen des Vorstandes. Wolfgang Vorwald hatte sich nach 25 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr für die Wiederwahl zur Verfügung gestellt. Als Wahlleiter wurde Karl-Heinz Zohren einstimmig gewählt. Zur Wahl stellten sich zum 1. Vorsitzenden Siegfried Wellmeyer, zum 2. Vorsitzenden Michael Bredeck zur Schatzmeisterin Renate Bruns, zu Schießobleuten Matthias Eichholz und Dennis Tepe und als Beisitzerin für die Öffentlichkeitsarbeit Claudia Osters-Eilers. Alle Wahlen erfolgten einstimmig und wurden von den gewählten Personen angenommen. Die hervorragende Arbeit und



1. Vorsitzender Siegfried Wellmeyer (links) übergibt dem nach 25 Jahren ausgeschiedenen Vorsitzenden Wolfgang Vorwald (rechts) als Dankeschön einen Präsentkorb.



Statt Karten

Marianne Trentmann

geb. Leimkühler

* 28. 1. 1933

† 28. 4. 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Hagen, a.T.W., im Juni 2024

DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen

Christel Unland
und alle Angehörigen

Antonius Unland

* 6.5.1937 † 3.5.2024

Statt Karten

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Erika Große-Honebrink
und Familie

Hagen a.T.W., im Juni 2024

Eckhard Hawighorst

* 20.3.1967 † 11.3.2024

Leistung des scheidenden Vorsitzenden Wolfgang Vorwald erfuhr große Anerkennung durch die Hegeringsversammlung Dörenberg-Süd. Um diesen Dank nicht nur mit Worten hervorheben wollten, bekam er vom neuen ersten Vorsitzenden

Siegfried Wellmeyer einen umfangreichen kalorien- und promillestarken Präsentkorb überreicht.

Mit dem Signal „Auf Wiedersehen“ und „Jagd aus“ wurde die Sitzung durch den 1. Vorsitzenden geschlossen. ●

RICHTER

Grabmale - Grablampen - Steinmetzarbeiten



Der Meisterbetrieb für die
Grabmalgestaltung
gegründet 1932

Steinmetzbetrieb Richter OHG

Kruseweg 1, 49124 Georgsmarienhütte

Telefon (05401) 5 91 15

Telefax (05401) 5 96 31

www.richter-grabmale.de
Richter.naturstein@t-online.de

Bestattungen Bärbel Stratemeier

BS



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

Erledigung aller
Formalitäten

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.

Fon 0 54 05 / 80 78 951
Funk 01 72 / 60 26 183

Hilfe und Beratung bei Ihren Trauerangelegenheiten

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IBURG

Neue Kunstinstallation an der Gedenkstätte Augustaschacht

Künstlerin Gabriella Hirst: „Wenn man etwas zu sehr beschneidet, kann man es versehentlich töten“

Mit der Kunstinstallation „Battlefield“ der australischen Künstlerin Gabriella Hirst erhält die Gedenkstätte Augustaschacht einen neuen Ort zum Besinnen. Denn „Battlefield“ ist ein Garten, in dem jede Pflanzenart nach militärischen Gegebenheiten benannt wurde. Etwa 30 Personen nahmen an der Eröffnung am 4. Mai vor dem Gebäude der Gedenkstätte teil.

Die Pflanzen von „Battlefield“ wurden über die vergangenen 500 Jahre in ganz Europa kultiviert. Ihnen wurden Namen von militärischen Konflikten, Waffen und Soldaten gegeben. Nun trägt jede Pflanze in ihrem Namen die Sprache von Gewalt und Konflikt in sich und fordert den Betrachter zum Nachdenken darüber auf, so entstand ein botanisches „Schlachtfeld“.



Fotos: mgo

Die Pflanzen wurden mehr als 500 Jahre in Europa kultiviert und tragen allesamt militärische Namen.

„Pflanzen erfordern Pflege, genauso wie Geschichte dies erfordert“, sagte Künstlerin Gabriella Hirst. „Um vergangene Gewalt nicht zu wiederholen, muss

man sich mit der Geschichte beschäftigen.“ Durch „Battlefield“ lernte Hirst, was es heißt sich mit der Pflege von Lebewesen zu beschäftigen. „Wenn man

etwas zu sehr beschneidet, kann man es versehentlich töten. Wenn man etwas überwässert, dann kann man es leicht zerstören.“ Für Hirst gilt dies auch für Geschichte, die es umsichtig zu pflegen gilt.

Gabriella Hirst wuchs im Norden von Sydney inmitten von Pflanzen auf. Sowohl der Vater wie auch der Großvater waren leidenschaftliche Gärtner. Doch

die Begeisterung ging auf das damalige Mädchen nicht über. „Sie haben versucht es mir nahezubringen, doch ich lehnte mich dagegen auf, als ich ein Kind war. Ich fand Gartenarbeit hart und langweilig“, so Hirst. Doch mit der Zeit ändert sich dies. Hirst wächst auf, studiert Kunst und wird eine international arbeitende Künstlerin, die aktuell in Berlin lebt. Dann stößt sie auf eine Rose die den offiziellen Namen „Verdun“ trägt, nach dem Ort der historischen Schlachten im Ersten Weltkrieg in Frankreich.

„Ich begann zu verstehen, dass Pflanzen auf natürliche Weise



Künstlerin Gabriella Hirst führte bei der Eröffnung in englischer Sprache in ihre Installation „Battlefield“ ein. Sie soll nach Möglichkeit vor der Gedenkstätte Augustaschacht bleiben.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Die Geschwister mit Familien

Hagen a.T.W., im Juni 2024



Klaus Ossege

* 5.12.1953 † 26.4.2024

Heiner Altenhoff

* 12. Juli 1937 † 17. März 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Die unzähligen Zeichen der Freundschaft, Verbundenheit und Wertschätzung haben uns sehr getröstet.

Wir bedanken uns für die vielen Spenden, die wir im Sinne unseres Vaters an das „Kinderhospiz Löwenherz“ weitergeleitet haben.

Karsten, Anja und Nicole mit Familien

Hagen a.T.W., im Juni 2024

Wie reisen Sie in den Urlaub?



Claudia Linnemeyer
Med. Fachangestellte
Hagen

Wir fahren mit dem Auto nach St. Peter Ording an der Nordsee. Das ist das erste Mal überhaupt seit langer Zeit, dass wir mit unseren zwei Kindern wieder Urlaub machen. Mein Sohn Felix will im Meer baden gehen, aber wir gucken mal, ob das Wetter mitspielt. Auf jeden Fall wollen wir auch mal von dort aus an die Ostsee fahren.



Karin Kortlücke
Verkäuferin
Hagen

Seit anderthalb Jahren machen mein Mann und ich gar keinen Urlaub, weil wir keine Zeit haben. Wenn wir in den Urlaub fahren, dann mit dem Wohnmobil. Als ich zum ersten Mal mit dem Wohnmobil unterwegs war, habe ich mich darüber gefreut, dass andere Wohnmobilsten einfach auf uns zukamen und uns ihre Hilfe anboten. Das war eine tolle Erfahrung. Wir Wohnmobilsten sind wie eine große Familie.



Boris Flor
Steinmetz
Hagen

Wir fahren mit dem Zug nach Paderborn und fliegen von dort nach Kreta. Wir machen Strandurlaub, wollen uns aber auch historische Stätten wie den antiken Palast von Minoer anschauen. Letzteres hängt aber von den Temperaturen ab. Auf Kreta herrscht afrikanisches Klima. Wenn es zu heiß ist, machen wir vielleicht kein Sightseeing.



Anemone Gentsch
Projektmanagerin
Hagen

Weil ich bald mein zweites Kind zur Welt bringe, machen wir in diesem Jahr keinen richtigen Urlaub. Wenn wir allerdings ein entspanntes Baby bekommen, machen wir vielleicht doch einen Ausflug ans Meer oder einen Tagesausflug. Wir fahren meistens mit dem Zug oder auch mit dem Auto.



Jens Mensing
Pflegekraft
Holzhausen

Wenn wir in den Urlaub fahren, nehmen wir den Zug. Lange Autofahren stressen mich, meine Partnerin und meinen Sohn. In diesem Jahr machen wir allerdings keinen Urlaub, sondern höchstens Tagesausflüge in Städte in Deutschland. Natürlich mit dem Zug.

Fotos: are

politisch sind“, erklärt die Künstlerin. Pflanzen stecken im Boden, sie beanspruchen Territorium. Sie sind in Ereignisse und Geschichten eingebunden. Das macht es sehr interessant mit ihnen zu arbeiten.“ Hirst reist nach Verdun, lebt dort bei einer Familie und besichtigt die ehemaligen Schlachtfelder. Sie stellt fest, dass dort Wälder als Gedenkstätten gepflanzt wurden. „Das Areal ist im Prinzip ein großer Garten. Innerhalb des Waldes ist es sehr friedlich, doch wenn man die Geschichte kennt, spürt man den Schmerz. Eine kulturelle Erinnerung der

Gewalt wird durch die Bepflanzung geordnet.“

Als Kind wanderte Hirst gemeinsam mit ihrem Vater durch das australische Buschland. Er zeigte ihr immer wieder besondere Pflanzen und nannte den lateinischen Namen dazu. Doch auch die Namen dieser Pflanzen haben mit Gewalt zu tun. „Die Namensgebung von Pflanzen ist ein sehr reichhaltiges Thema“, erklärte die Künstlerin. „Australien wurde kolonisiert. Die Briten nahmen Pflanzen mit nach Europa um sie in Gewächshäusern anzustellen. Dort wurden die Arten einfach umbe-

nannt. Es liegt also eine starke Machtdynamik in der Umbenennung von Pflanzen.“

Die Kunstinstallation „Battlefield“ blickt auf eine zehnjährige Entwicklungszeit zurück. Diese begann 2014 in Berlin Tempelhoof in einem Gemeinschaftsgarten. Jede Pflanzenzüchtung trug in ihrem Namen einen Akt der Gewalt. 2021 wurde Battlefield beweglich. Mit der Variante „Drill, File, Border“ (Exerzieren, in Reih und Glied aufstellen, Abgrenzen) wurde eine Auswahl „gezüchteter und be-

schneidbarer Generäle und Korporäle“ stündlich in ihren Töpfen in neuen militärischen Exerzierordnungen arrangiert. 2023 zeigte die Kunsthalle Osnaabrück „Battlefield“. Nun soll die Installation dauerhaft an der Gedenkstätte Augustaschacht bleiben. „Ich denke, Geschichte und die Pflege derselben passt gut zu der Arbeit einer Gedenkstätte und ich hoffe, dass der Garten als Ort erhalten bleibt, um kritisch über Geschichte und Gewalt nachzudenken“, so Hirst.

mgo ●

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Hindenburgstraße 24
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 / 832708-0
www.kleinheider-hoersysteme.de

KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ganz in Ihrem Sinn.

E3T ALUMINIUMBAU GmbH
TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORTS | SONNENSCHUTZSYSTEME

„Entspann mal“

mit unseren

- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Sonnenschutzsystemen
- ✓ Markisen
- ✓ Carports
- ✓ Flachdach-Carports

auf Wunsch auch mit Dachbegrünung

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de

Jeden 1. & 3. Samstag

im Monat 10–13 Uhr geöffnet!



center



DÜTE PARK



ACTION

Bäckerei
Bürenkemper
TRADITION | HANDWERK | QUALITÄT

EAT HAPPY

fressnapf

SPID ts
fitness



TABAC&CO

Deutsche Post

FIDAN FEINKOST
Cafe

osnatel

Hof Löbke

**Wir ♥
Lebensmittel.**



Schweineschnitzel oder Schinkenbraten



besonders zartes und
mageres Fleisch, ideal zum
Kurzbraten in der Pfanne

6,66

1kg

~~9,89~~

Milram Burlander



dt. Schnittkäse,
mild-würziger Geschmack,
versch. Fettstufen

1kg = 9,90

0,99

1kg

~~1,49~~

Gemeinsam für die Region

Erdbeeren



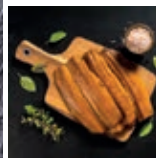
Beste Qualität aus
Ibbenbüren

1 kg = 7,48

3,74

500g Schale

Büchlingsfilet



goldgelb aus dem Rauch,
mild im Geschmack,
vom Hering

1,49

100g

Krombacher Bierspezialitäten



versch. Sorten,
teilw. koffeinhaltig
und alkoholfrei,
+0,48 Pfand
1l=1,91

3,79

6x0,33l Flasche

~~1,00~~

GLÜCKAUFSTR. 11 | 49124 GEORGSMARIENHÜTTE

Wir freuen uns auf Sie



center *Dietmann*

Hüttenstraße 14 – 16 · 49170 Hagen a.T.W.
Glückaufstr.11 · 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 0 54 01 / 3 47 10 42 · Öffnungszeiten Mo. – Sa. 7 bis 21 Uhr